

fontane picknick



KUNST UND GENUSS
UNTER FREIEM HIMMEL

Mühlberg
Elsterwerda
Herzberg

Seite 4



Unter dem Motto „Stadt, Land, Du - Generation Landwärts“ fand das diesjährige Fest der Regionen zum 25. Landkreisgeburtstag am 7. Mai 2019 im WELTSPIEGEL-Kino Finsterwalde statt.

Seite 6



Mit Schiffstufen übergab der Landkreis neue Technik für den Katastrophenschutz Übergabe von Modulfeldküche und Booten an den DRK Kreisverband Lausitz e. V. als Träger der Bootsstaffel der SEG-Wassergefahren am Falkenberger Kiebitz

Seite 16



Zur 12. Sommerliche Abendmusik wird das neue Sinfonische Orchester der Kreismusikschule mit fast sechzig Musikerinnen und Musikern aller Altersklassen im Park der Kjellberg-Villa Finsterwalde auftreten.

Aus der Kreisverwaltung

Liebe Picknick-Besucher, liebe Fontane-Freunde,
 ein gutes Essen war für Theodor Fontane der Gipfel des Glücks. Er liebte die märkische Küche und exotische Verführungen. Ob Götterspeise oder ein frisches Brötchen – überraschende Tafelfreunden galten ihm als einzigartige Momente. Verbunden mit Frischluft und Bewegung wurden sie ihm zu einem Fest der Sinne.

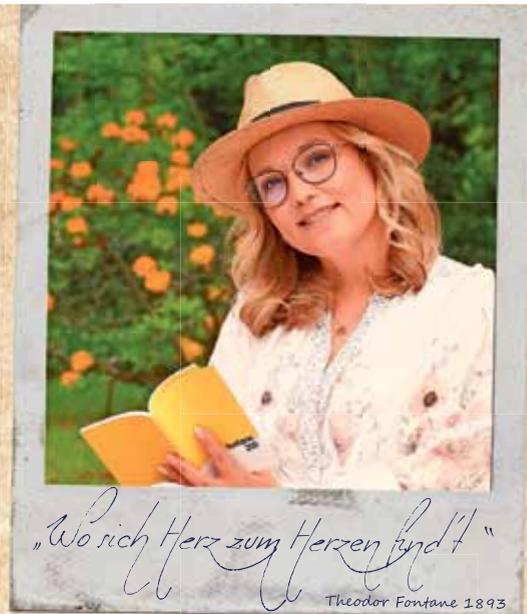
Was liegt da näher, als Fontane nachzueifern? Feine Köstlichkeiten unter freiem Himmel. Wie schön wäre es, Sie alle zu unseren Fontane-Picknicks in Elbe-Elster begrüßen zu dürfen! Ausgestattet mit Ihren eigenen, mitgebrachten Leckereien bieten wir Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein besonderes Kulturambiente. Nehmen Sie Platz in unserer Mitte und lassen Sie sich in eine andere Welt entführen: Fontane-Cupcakes, Musik, ein Glas Wein, dazu Fotoporträts zauberhafter Orte im grünen Elbe-Elster-Land und Fontanes berührende Schreibkunst. Lassen Sie sich dorthin einladen, „wo sich Herz zum Herzen find't“. In das Kloster Mühlberg, nach Herzberg in den Botanischen Garten oder nach Elsterwerda zwischen Gärtnerhaus und Schlossensemble.

Wir würden uns ausgesprochen freuen. Und bringen Sie doch Ihre Nachbarn mit! Denn das machen wir auch. Meine Nachbarn fanden die Picknick-Idee prima und überließen uns ein hübsches Kaffee-Service. Es wird uns auf unseren Fontane-Picknick-Decken treue Dienste leisten. Bestimmt fällt Ihnen für Ihr Wunsch-Picknick etwas Hübsches ein. Ein geblümter Sonnenhut, Omas einzigartiger Quarkkuchen oder ein Sonntagsanzug mit Zylinder? Wir prämiieren die schönste Picknickgesellschaft und öffnen noch einen weiteren Honigtopf: An die ersten zehn angemeldeten Picknick-Gäste verschenken wir unsere limitierten Fontane-Picknick-Decken.

Nichts wie los. Kreuzen Sie Ihren Picknick-Termin schon mal im Kalender an. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Herzlichst
 Ihre Janine Kauk
 Marketingkoordinatorin
 Landkreis Elbe-Elster

Herzberg, den 22. Mai 2019



fontane.
 200/Spuren
 Kulturland Brandenburg
 2019

Samstag | 1. Juni | 16 Uhr
 Kloster Mühlberg

14.30 Uhr Stadtführung an authentische Orte | 18 Uhr Besichtigung der historischen Apotheke und Fontane-Ausstellung | Schlechtwettervariante: Kreuzgang des Klosters

Sonntag | 11. August | 15 Uhr
 Botanischer Garten Herzberg

Grammophon-Disko | Hausgemachte Limonaden, britische Longdrinks | Fontane-Anekdoten | Schlechtwettervariante: Villa Marx

20. + 21. Juli | 12 Uhr und 15 Uhr
 Gärtnerhaus und Schlossensemble Elsterwerda

Musikbegleitung durch Barde Bernhard Klar | 20. Juli: Weberknechte Duo | Kulinarische Angebote des Heimatvereins Elsterwerda und Umgebung e.V. | Schlechtwettervariante: Stadthaus

j.w.d. und mittendrin

Infobroschüre bietet Ausstellungen, Exkursionen, Lesungen, Konzerte und vieles mehr zu Fontane und Elbe-Elster



Fontane ist doch hier gewesen! Zwar nie als märkischer Wanderer und Literat, aber doch als junger Mann und Taufpate seiner Schwester Emilie, die 1835 in Mühlberg (Elbe) geboren wurde. Der Süden Brandenburgs, das Elbe-Elster-Land und Fontane:

Das ist j.w.d. und doch mittendrin, das sind Entdeckungen auf dem Pflaster historischer Altstädte, in weiträumiger und unberührter Natur, bei heiteren Picknicks auf den Spuren des Dichters und in modern inszenierten Museen. Landpartien mit Charme, die auch Fontane gefallen hätten.

Bei Spurensuche in Fontanes Geist hilft eine kleine Infobroschüre, die der Museumsverbund, das Kulturrat und die Marketingkoordinatorin des Landkreises aufgelegt haben. Sie präsentiert Ausstellungen wie „Von Waterloo bis Wilhelm Zwo. Mühlberg zu Fontanes Zeiten“, ab dem 19. Mai im Museum „Mühlberg 1547“ zu sehen, oder „Fontanes Illustrator.

Alexander Duncker als Chronist Brandenburger Adelswelten“ ab dem 7. Juli im Museum Schloss Doberlug und im Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde.

Außerdem macht sie ordentlich Appetit auf die Fontane-Picknicks im Juni, Juli und August in Mühlberg, Elsterwerda und Herzberg. Nicht zuletzt listet sie literarische und musikalische Veranstaltungen auf, die den 200. Geburtstag des Brandenburger Dichters Fontane würdigen.

Erhältlich ist die Broschüre in den Häusern des Museumsverbunds Elbe-Elster, beim Kulturrat des Landkreises und in Touristinformationen der Region. (tho)

Einladung zum Unternehmerstammtisch am 23. Mai 2019

Informationsveranstaltung für Unternehmen und Einrichtungen zum Thema:
Ausbildung/Anstellung von Neuzugewanderten

Viele Unternehmen der Region suchen händelnd Mitarbeiter und/oder Auszubildende. Viele Neuzugewanderte suchen Arbeit und/oder einen Ausbildungsplatz. Warum nicht beides zusammenbringen und neue Chancen und Möglichkeiten eröffnen?

Bei einem Unternehmerstammtisch am 23. Mai 2019 möchten wir Fragen beantworten, die Sie als Arbeitgeber zu den Themen Ausbildung und Anstellung von Neuzugewanderten haben. Hierzu haben wir kompetente Ansprechpartner eingeladen, die gern Ihre Fragen beantworten.

Vielleicht haben Sie noch keine Fragen sondern einfach nur Interesse? Auch Sie sind herzlich willkommen.

Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:
Gute Praxisbeispiele aus der Region:
Darf der Bewerber/die Bewerberin überhaupt arbeiten/eine Ausbildung aufnehmen? Aufenthaltsstatus
Unterstützung bei Fragen und Problemen
Welche Möglichkeiten gibt es?
Gibt es Förderungen?

Folgende Institutionen sind vertreten:
Agentur für Arbeit
Jobcenter Elbe-Elster
Industrie- und Handelskammer
Handwerkskammer
Landkreis Elbe-Elster
Ausländerbehörde des Landkreises Elbe-Elster

Donnerstag, 23. Mai 2019, 18 Uhr,
MalVi - Begegnungszentrum, Kirchstraße 5,
03253 Doberlug-Kirchhain
Kontakt: Stefanie Roth, Bildungsbeauftragte für Neuzugewanderte, Telefon: 03535 463192, E-Mail: stefanie.roth@lkee.de

„Stadt, Land, Du - Generation Landwärts“ Motto des diesjährigen Festes der Regionen des Landkreises Elbe-Elster

Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft erlebten informativen und kurzweiligen Abend im WELTSPIEGEL-Kino Finsterwalde mit den NEOpreneurs



Mit tatkräftiger Unterstützung der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ erlebten mehr als 160 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft einen informativen und kurzweiligen Abend im WELTSPIEGEL-Kino Finsterwalde. Rbb-Wettermann Attila Weidemann (r.) im Gespräch mit Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (Mitte) und NEOpreneurs-Gründerin Maria Goldberg (l.).



Unter dem Motto „Stadt, Land, Du - Generation Landwärts“ fand das diesjährige Fest der Regionen zum 25. Landkreisgeburtstag am 7. Mai 2019 im WELTSPIEGEL-Kino Finsterwalde statt. In drei Foren sprachen Jung- und Neuunternehmer mit dem Publikum über ihre Gründererfahrungen im Landkreis Elbe-Elster.

Unter dem Motto „Stadt, Land, Du - Generation Landwärts“ fand das diesjährige Fest der Regionen zum 25. Landkreisgeburtstag am 7. Mai 2019 im WELTSPIEGEL-Kino Finsterwalde statt. Mit tatkräftiger Unterstützung der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ erlebten über 160 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft einen informativen und kurzweiligen Abend. Nach der Veranstaltung rund ums Thema Gesundheit im vergangenen Jahr in der Kreisstadt Herzberg ging es diesmal für die geladenen Gäste in der Sängerstadt um frische Ideen und mutige Initiativen für die Region. Das WELTSPIEGEL-Kino war dabei der perfekte Rahmen, um innovativen Gründergeist und Unternehmererfahrung aus 25 Jahren Landkreis zusammenzubringen. Denn das Lichtspieltheater vereint heute nicht nur neueste Filme, sondern auch traditionelles Flair, was die Besucher und treue Fans seit vielen Jahren schätzen. An diesem Ort präsentierten sich diesmal die zentral mitwirkenden NEOpreneurs vor und im Haus. Als junges Unternehmer-Netzwerk sind sie Mutmacher für Gründer, die die Region bereichern und Zukunft neu denken. So wurde

beispielsweise in drei Foren über das Jetzt und Hier sowie über die Zukunft geredet. Mitmachen und sich einbringen war dabei unbedingt von den Teilnehmern erwünscht und wurde auch zahlreich wahrgenommen. So ging es beispielsweise um Themen wie „Gründen im Grünen - Chancen und Möglichkeiten im Ländlichen“, um „Made in EE - regional und nachhaltig produzieren“ sowie um „Digitales Marketing - neue Wege inner- und außerhalb der Fußgängerzone“. Dort kamen die Jungunternehmer mit den Festgästen ins Gespräch, sprachen über ihren Lebensweg bis zur Unternehmensgründung, die Erfahrungen, Erfolge, Mut und Durchhaltevermögen sowie Hürden und Schwierigkeiten damit. Ihr Fazit insgesamt lautete: Es gibt tolle Möglichkeiten auch in Elbe-Elster, um frische Ideen und mutige Initiativen für die Region zu starten. Das Unternehmer-Netzwerk helfe dabei, sich auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen. Das Netzwerk der NEOpreneurs wurde im Januar 2017 von der Licht-Architektin Maria Goldberg gegründet. Es bringt gewerbetreibende Neu- und Jungunternehmer in Austausch und Kontakt und schafft somit Synergien im

Gewerbe, aber auch für die Region. Vom Winzer aus Bad Liebenwerda zum Gasthausbetrieb in Dollenchen, vom Kreativteam in Finsterwalde zur Patisserie in Senftenberg und vom Frisör und Fahrradgeschäft in Doberlug-Kirchhain zum deutschlandweit agierenden Großunternehmen - alle NEOpreneurs bringen ihr Wissen im Netzwerk zusammen und senden ein kräftiges Signal: die Region Südbrandenburg bringt Glanzleistungen hervor. Mit über 100 Jung- und Neuunternehmern aus der Region Südbrandenburg verzeichnet das Netzwerk monatlich steigende Besucher- und Teilnehmerzahlen. In regelmäßig stattfindenden MeetUps, welche in der Firma eines NEOpreneurs stattfinden, stellen Unternehmer ihre Ideen, ihr Gewerbe und ihren Werdegang vor. Auf der Facebook-Seite der NEOpreneurs können sich die Unternehmerinnen und Unternehmer austauschen, Fragen klären oder Informationen teilen. Einen Eindruck davon bekamen die Gäste des diesjährigen Festes der Regionen mit auf den Heimweg: Frische Ideen und mutige Initiativen gibt es in der Region nicht zu knapp. Es ist inzwischen eine ganze Menge, was im Landkreis durch Gründergeist und Unternehmererfahrung alles geleistet wird. Auch dieses Mal war das Fest der Regionen des Landkreises dazu da, das Erreichte zu würdigen und über weitere Ziele ins Gespräch kommen.

Zum Beispiel bei kurzen Bühnengesprächen mit rbb-Moderator und Wetterreporter Attila Weidemann. „Ich finde es sehr positiv, dass diese jungen Leute, die unsere Region sehr wertschätzen, ihre Vorstellungen sehr offensiv gegenüber uns Kommunalpolitikern und Akteuren der Regionalentwicklung äußern. Dies ist der richtige Weg, aus der Region heraus Entwicklungen voranzutreiben und nicht auf Hilfe von außen zu warten“, unterstrich Landrat Christian Heinrich-Jaschinski im Austausch mit dem Moderator. Und er fügte hinzu: „Vergessen wir nicht: Die kleinen und mittelständischen Unternehmen sind mit ihren hochwertigen Produkten und innovativen Lösungen wirtschaftlicher Anker der Region. Ohne sie geht es bei uns nicht voran. Das wollen wir mit unserem Fest der Regionen zusammen mit den NEOpreneurs deutlich machen.“ Mit seinem Impulsvortrag sorgte Roman Rögner, CEO und Director der Pigmention & Filmproduktion GmbH Leipzig für einen weiteren Höhepunkt der Veranstaltung. Er lieferte interessante Einblicke in einen Gründungsprozess von der Pike auf anhand seines eigenen Werdegangs von einem Zwei-Mann-Unternehmen bis zu einer Firma mit mittlerweile rund 30 Mitarbeitern. Auch hierfür lieferte das Finsterwalder Kino den perfekten Rahmen, konnte das Publikum doch gleich erfolgreiche Kostproben des Unternehmenschaffens über die Leinwand „flimmern“ sehen. (tho)

Kranzniederlegungen erinnerten an „Verlorenen Transport“

Landrat und Kreistagsvorsitzender gedachten mit Kränzen in Langennaundorf und Tröbitz der jüdischen Opfer

Im Landkreis wurde am 23. April anlässlich des 74. Jahrestages der Befreiung jüdischer Häftlinge aus dem Todeszug des Konzentrationslagers Bergen-Belsen 1945 an mehreren Orten der Opfer gedacht. Zu der Veranstaltung zur Mahnung und zum ewigen Gedenken an die Opfer des „Verlorenen Transportes“ hatten das Amt Elsterland und die Gemeinde Tröbitz zusammen mit der Stadt Uebigau-Wahrenbrück eingeladen. Der Kreistagsvorsitzende Thomas Lehmann und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski legten an der Gedenkstätte im Langennaundorfer Forst, an der Gedenktafel im Ort Tröbitz sowie auf dem dortigen jüdischen Friedhof Kränze nieder. In Ansprachen erinnerten u. a. der Bürgermeister der Stadt Uebigau-Wahrenbrück, Andreas Claus, sowie der ehrenamtliche Bürgermeister von Tröbitz, Holger Gantke, sowie weitere Teilnehmer der Gedenkveranstaltung an die unzähligen Opfer, die der letzte Bahntransport des Konzentrationslagers Bergen-Belsen nach Theresienstadt gefordert hatte. Gemeinsam riefen sie dazu auf, die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus lebendig zu halten. Der Todeszug aus Bergen-Belsen ging als „Verlorener Transport“ in die Geschichte ein. Im April 1945 transportierten die Nazis Häftlinge aus dem Konzentrationslager Bergen-Belsen in Eisenbahnwaggons nach Theresienstadt. Angesichts der vorrückenden Front änderte der Todeszug mit den aus mehr als zwölf Ländern stammenden jüdischen



Kreistagsvorsitzender Thomas Lehmann (l.) und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (r.) legten u. a. an der Gedenkstätte im Langennaundorfer Forst einen Kranz anlässlich des 74. Jahrestages der Befreiung jüdischer Häftlinge aus dem Todeszug des Konzentrationslagers Bergen-Belsen ab.

Häftlingen mehrmals seine Richtung und blieb schließlich am 20. April 1945 im Langennaundorfer Forst stehen. Die zerstörte Eisenbahnbrücke verhinderte die Weiterfahrt. Zum 70. Gedenktag anlässlich der Befreiung jüdischer Häftlinge aus dem „Verlorenen Transport“ wurde 2015 eine zentrale Open-Air-Ausstellung in Tröbitz eröffnet. Kernstück

der Dokumentationsstätte ist ein zentraler Ort der Information am jüdischen Friedhof zur Geschichte des „Verlorenen Transportes“. Ergänzt wird dieser durch dezentrale Informationstafeln an den authentischen Orten der historischen Ereignisse und der Erinnerungskultur im Gemeindegebiet Tröbitz und seiner Umgebung. (tho)

Sommerzeit ist Urlaubszeit

Wenn Angehörige Urlaub von der Pflege brauchen

Etwa 1,4 Millionen Menschen in Deutschland pflegen einen Angehörigen. Viele der pflegenden Angehörigen wissen nicht, wie sie ihre Pflegeaufgabe und Erholungsbedürfnisse miteinander vereinbaren sollen. Grundsätzlich gilt: Nur wer gut für sich selbst sorgt, hat langfristig die Kraft, auch für andere gut zu sorgen.

Ob Entlastungspflege oder Urlaubsreisen - pflegende Angehörige haben verschiedene Optionen. Für pflegende und pflegebedürftige Angehörige, die ihren Urlaub gemeinsam verbringen möchten, stehen zunehmend spezialisierte Urlaubsangebote zur Verfügung. Ist ein gemeinsamer Urlaub nicht möglich, stellt sich für die Angehörigen oftmals die Frage, wer die Pflege in der Zeit übernimmt. Im Rahmen der Pflegeversicherung können Versicherte unter bestimmten Voraussetzungen Entlastungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen.

Zu den Möglichkeiten und finanziellen Zuschüssen, aber auch wie und wo sie beantragt werden, beraten wir Sie gern individuell und kostenlos.



Anzeigen

Sie finden uns im **Pflegestützpunkt Herzberg**, Ludwig-Jahn-Str.2, in der Kreisverwaltung

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 bis 13:00 Uhr
 Telefon: Pflegeberatung - 03535 247875
 Sozialberatung - 03535 46 2665 oder 462667

Alltagsunterstützende Angebote - 03535 462648

E-Mail: pflegestuuetzpunkt@lkee.de
Außenstelle Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, im HausLeben der Kurstadtregion Elbe-Elster e. V.

Dienstag: 14:00 bis 17:00 Uhr
Außenstelle Finsterwalde, Markt 6/7, in der Marktpassage

Donnerstag: 14:00 bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter: www.lkee-barrierefrei.de/pflegestuuetzpunkt

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Elbe-Elster

Mit Schiffstauen übergab der Landkreis neue Technik für den Katastrophenschutz

Übergabe von Booten und Modulfeldküche am Falkenberger Kiebitz

Da strahlten die ehrenamtlichen Kameraden der verschiedenen Einheiten der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft DLRG, der SEG Verpflegung des DRK Kreisverbandes Bad Liebenwerda und der Freiwilligen Feuerwehren, als der Landkreis Elbe-Elster am 29. April zur Übergabe der bereits in diesem Jahr beschafften neuen Katastrophenschutz-Technik einlud. Bei dieser Übergabe haben die Verantwortlichen beim Ordnungsamt einen besonderen Platz gewählt. Als Übergabeort wurde aufgrund der Übergabe von drei Booten, am geeignetsten das Gelände am Kiebitzsee Falkenberg angesehen. Für Landrat Christian Heinrich-Jaschinski ist Katastrophenschutz eine sehr ernste Sache der man sich gern, und nicht nur pflichtgemäß, stellt. Er sagte: „Wir als Landkreis belassen es nicht bei politischen Willensbekundungen, wir lassen für die Kameraden mit der heutigen Übergabe Taten folgen“. Und so wurde den Einheiten der auch im Katastrophenschutz agierenden Kameraden eine hochmoderne Modulfeldküche und ein Mannschaftstransportwagen für die SEG-Verpflegung aus Gröden übergeben. Dieser Feldkochherd ist dafür ausgelegt, im Ernst- wie auch im Übungsfall, über 300 Personen zu verpflegen, sowohl Einsatzkräfte als auch Betroffene. Weiterhin wurden zwei große Mehrzweckboote an die SEG-Wasser-gefahren und ein Mehrzweckboot I an die Gefahrstoffeinheit für den Stationierungsort Mühlberg übergeben. Alle Boote wurden an diesem Tag auch zu Wasser gelassen und natürlich durfte nach den Schiffstauen für „Arielle 1“ und „Neptun 1“ eine Probefahrt auf dem Kiebitz nicht fehlen. Sowohl „Arielle 1“ als auch „Neptun 1“ haben den Zweck: wasserseitige Unterstützung bei der Deichverteidigung zu geben, die Rettung von Personen bei Hochwasser zu gewährleisten, die Vermisstensuche im Wasser, Bergen von Gegenständen und Toten aus dem Wasser und natürlich den Transport von Personal und Material über Wasser. Das Rettungsboot 1 (RTB 1) für die Feuerwehr Mühlberg geht an die Gefahrstoffeinheit, Teilbereich Ölwehr. Dieses Boot kann zum Schleppen einer Ölsperre über Flüsse und Seen eingesetzt werden. Die Übergabe eines Gerätewagen-Verpflegung steht allerdings noch aus. Sie wird voraussichtlich erst im Herbst erfolgen und vervollständigt dann die Neubeschaffung der gesamten SEG-Verpflegung. Der Gerätewagen wird die



„Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz sind eine Gemeinschaftsaufgabe“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski beim kleinen Appell zur Übergabe neuer Technik für den Katastrophenschutz. Bund, Land und Kommunen müssen hier gemeinsam arbeiten, damit alle Einheiten einsatzbereit sind und bleiben.



Schiffstau für „Neptun 1“ auf dem Falkenberger Kiebitz. Aaron Trippner, Leiter der Wasserwacht Falkenberg übernahm diese Aufgabe gern. Der DRK Kreisverband Lausitz e. V. ist Träger der Bootsstaffel der SEG-Wasser-gefahren im Landkreis.

gesamte Ausstattung für die Feldküche mit Kühlschrank, Töpfen, Suppenkellen usw. übernehmen. Rund 300.000,00 Euro wurden

investiert. Bei der Feldküche und den Booten beteiligte sich auch das Land Brandenburg an den Kosten. (hf)



Nahverkehrsangebot am Brückentag nach Christi Himmelfahrt

Die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH informiert, dass am Freitag, dem 31.05.2019 (Brückentag nach Christi Himmelfahrt) auf allen Linien der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH der Ferienfahrplan gültig ist. Fahrten, die Fahrplan mit „S - verkehrt nur an Schultagen des Landes Brandenburg“ gekennzeichnet sind, werden am 31.05.2019 nicht durchgeführt.

Holger Dehnert
Geschäftsführer

Am 15 Juni findet bereits zum zweiten Mal der Tag der Bundeswehr in Schlieben statt

VerkehrsManagement Elbe-Elster bietet Busverkehr ab Falkenberg und Herzberg an

Am 15. Juni findet bereits zum zweiten Mal der Tag der Bundeswehr in Schlieben statt. Gleichzeitig gibt es auch den 426. Schliebener Moienmarkt, der bereits am 14. Juni beginnt und bis zum 16. Juni unter dem Slogan „Willkommen Neugier“ ein ganz besonderes Festwochenende bietet.

Am Tag der Bundeswehr sind bundesweit 14 Standorte beteiligt und einer davon ist Schlieben. In der Wein- und Kellerstadt, als einziger Standort in Brandenburg, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, präsentiert sich die Bundeswehr mit all ihren Fähigkeiten, diversen Fahrzeugen und ihrem Fachpersonal. Im kompletten Stadtzentrum stehen für jedes Alter Attraktionen zum Stauen, Mitmachen und Erleben zur Verfügung. Das Amt Schlieben und die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH haben sich gemeinsam entschieden, am 15. Juni einen Linienbusverkehr ab Falkenberg, Herzberg und Uebigau nach Schlieben anzubieten.

Die Busse starten in Richtung Schlieben:

ab Falkenberg/E., Bahnhof: 9:15, 10:05, 12:05, 13:15, 14:05, 15:15, 16:05 Uhr

ab Herzberg (Elster), Lugstraße: 10:26, 12:26, 14:26, 16:26 Uhr

ab Uebigau, Markt: 9:21, 13:21, 15:21 Uhr

Rückfahrten gibt es ab Schlieben zwischen 11 und 18 Uhr.

Neben Falkenberg, Herzberg und Uebigau werden sind auch die Orte Großrössen, Gräfendorf, München, Langennaundorf, Drasdo, Nextdorf, Oelsig, Frankenhain und Wehrhain in die Sonderfahrpläne integriert. Den kompletten Fahrplan und alle Informationen finden die Fahrgäste auf den Internetseiten www.moienmarkt.de und www.vmee.de. Natürlich besteht auch die Möglichkeit der telefonischen Beratung in der Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz unter 03531 6500-10.

Die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH betreibt 34 Linien im straßengebundenen ÖPNV.

Die Gesellschaft ist für Planung, Organisation, Fahrkartenvertrieb und Vermarktung des Nahverkehrsangebotes im Landkreis Elbe-Elster zuständig. Aktuell werden an Schultagen rund 12 Tausend Fahrgäste pro Tag befördert.

Holger Dehnert
Geschäftsführer

Kreistagsvorsitzender und Landrat zogen erfolgreiche Bilanz

Letzte reguläre Sitzung des Kreistages/Ausscheidende Kreistagsmitglieder geehrt/ Haushaltssatzung und Haushaltsplan für 2019 und 2020 verabschiedet

Auf der letzten regulären Sitzung des Kreistages am 8. April 2019 haben sich der Kreistagsvorsitzende Thomas Lehmann und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski bei allen Kreistagsmitgliedern für die engagierte und zumeist sachlich-konstruktive Zusammenarbeit für die Entwicklung des Landkreises in der zurückliegenden Wahlperiode bedankt. Elbe-Elster brauche sich im Wettbewerb der Landkreise nicht zu verstecken, lautete ihr Fazit im „Haus des Gastes“ in Falkenberg. Die Kreisverwaltung Elbe-Elster stehe dank großer Anstrengungen bei der Haushaltskonsolidierung der vergangenen Jahre insgesamt solide da. Die geplanten Investitionen in Schulen, Radwege, Kreisstraßen und Brücken sowie neue Rettungswachen in diesem und den kommenden Jahren können vom Landkreis wie geplant geschultert werden. Weitreichende und vorausschauende Investitionen in das Marketing des Landkreises, in Wirtschaft und Tourismus seien erfolgreich und würden in den kommenden Jahren noch verstärkt. Elbe-Elster könne selbstbewusst und sympathisch auftreten und sei ein hervorragender Werbeträger Südbrandenburgs, das hätten beispielsweise die erfolgreiche Landesausstellung in Doberlug-Kirchhain und das Engagement zum Reformationsjubiläum mit dem mehrfach prämierten Luther Pass gezeigt. Als besondere Herausforderungen nannte Thomas Lehmann die Zuwanderung der Asylbewerber und Flüchtlinge in der zu Ende gehenden Wahlperiode. Diese seien durch das engagierte Zusammenwirken aller Beteiligten auf unterschiedlichsten Ebenen erfolgreich bewältigt worden. Und nach dem Einlenken der Landesregierung bei der Verwaltungsstrukturreform gibt es Planungssicherheit. Die erfolgreiche gemeinsame Arbeit mit den Kommunen und vielen weiteren Partnern in Elbe-Elster kann aus eigener Kraft für die Menschen im Süden Brandenburgs fortgesetzt werden. Auch auf der letzten Kreistagssitzung wurden noch wichtige Weichenstellungen vorgenommen: So wurden u. a. die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Landkreises für die Jahre 2019 und 2020 verabschiedet. Darüber hinaus ehrte der Kreistag ausscheidende Kreistags-

mitglieder wie Hannelore Birkholz, Petra Hollstein, Egon Schaeuble, Gabriele Willing, Johannes Wohmann und Dr. Erhard Wolf mit

einem anerkennenden Blumenpräsent für ihre Arbeit in den zurückliegenden Jahren. (tho)



Die Abgeordneten des Kreistages Elbe-Elster kamen am Ende der Wahlperiode 2014 - 2019 noch einmal zum gemeinsamen Gruppenfoto vor ihrem regelmäßigen Tagungsort, dem „Haus des Gastes“ in Falkenberg, zusammen.



Kreistagsvorsitzender Thomas Lehmann (2. v. l.) und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (2. v. r.) bedankten sich im Namen des Kreistages bei den ausscheidenden Kreistagsmitgliedern Dr. Erhard Wolf, Johannes Wohmann, Egon Schaeuble, Gabriele Willing, Hannelore Birkholz und Petra Hollstein (v. l. n. r.).

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 37,20 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,95 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Trichinellen-Befall bei erlegten Wildschweinen festgestellt

Amtstierärztin weist eindringlich auf Notwendigkeit der Trichinenuntersuchung bei Schwarzwild und anderen Wildtieren hin/Gefahr schwerer Erkrankungen beim Menschen durch den Verzehr von rohem oder ungenügend zubereitetem trichinösen Fleisch oder daraus hergestellten Produkten

Das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft des Landkreises Elbe-Elster teilt mit, dass am 24. April 2019 bei zwei im Raum Lebusa erlegten Wildschweinen im Rahmen der vorgeschriebenen amtlichen Untersuchung auf Trichinen ein massiver Befall von Trichinellen festgestellt wurde. Vom Bundesinstitut für Risikobewertung in Berlin wurde dieser hochgradige Trichinellen-Befall inzwischen bestätigt.

Amtstierärztin Ilona Schruppf nimmt den Befund zum Anlass, insbesondere die Jäger noch einmal eindringlich auf die Notwendigkeit der Trichinenuntersuchung bei Schwarzwild und anderen Wildtieren, die Träger von Trichinen sein können, wie z.B. Sumpfbiber und Dachse, hinzuweisen.

Die Probennahme hat durch geschulte und dafür beauftragte Personen zu erfolgen. Die Wildtierkörper dürfen vor Abschluss der amtlichen Untersuchung weder aus dem

Landkreis verbracht, noch be- oder verarbeitet werden.

Die Trichinenuntersuchung findet im Landkreis Elbe-Elster jeweils Montag, Mittwoch und Freitag in speziell dafür ausgestatteten und akkreditierten Laboren im Veterinäramt in Herzberg, in der Tierarztpraxis Schönfelder in Finsterwalde und in der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Kreher/Stamnitz in Bad Liebenwerda statt. Proben können zu den üblichen Geschäftszeiten abgegeben werden. Darüber hinaus können amtliche Untersuchungen auf Trichinen auch bei der für den Erlege- oder Wohnort zuständigen Behörde angemeldet werden, oder es findet die Trichinenuntersuchung in einem zugelassenen Wildbearbeitungsbetrieb (z. B. bei der Abgabe an den Wildgroßhandel) statt. Trichinellen, früher Trichinen genannt, sind Fadenwürmer, die im Fleisch von Haus- und Wildtieren wie Hausschwein, Wildschwein, Fuchs und Marderhund vorkommen und beim

Menschen zu schweren Erkrankungen führen können. Der Mensch infiziert sich durch den Verzehr von rohem oder ungenügend zubereitetem trichinösen Fleisch oder daraus hergestellten Produkten, wie Rohwurst oder Rohschinken.

Auf Grund der Gefährlichkeit des Parasiten für die menschliche Gesundheit ist die Abgabe von Fleisch untersuchungspflichtiger Tiere vor Abschluss der amtlichen Trichinenuntersuchung verboten und stellt eine Straftat dar. Jede Untersuchungsstelle vermerkt deshalb auf dem für jedes erlegte Wild vom Jäger auszustellenden Wildursprungschein den Zeitpunkt, ab dem über das Wildbret frei verfügt werden darf.

Im Jahr 2018 wurden im Landkreis Elbe-Elster 6.421 Tiere, davon 3.142 Wildschweine, auf Trichinen untersucht. Zur Unterbrechung der Infektionswege sind alle Jäger aufgefordert, Kadaver und Reste von Aufbrüchen fachgerecht zu entsorgen. (tho)

Landrat ruft Wahlberechtigte zur Wahlteilnahme auf

Europa- und Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 im Landkreis Elbe-Elster

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski ruft alle Wahlberechtigten des Landkreises Elbe-Elster auf, von ihrem aktiven Wahlrecht Gebrauch zu machen und durch ihre Stimmabgabe die Einflussmöglichkeit auf die künftige Besetzung sowohl des Europäischen Parlaments als auch des Kreistages sowie der Stadt- und Gemeindevertretungen am 26. Mai wahrzunehmen.

„Die Teilnahme an Wahlen gehört zu den elementaren demokratischen Grundrechten. Mit ihrer Wahlentscheidung nehmen die Wählerinnen und Wähler wichtigen Einfluss auf das politische Geschehen und gestalten die Zukunft mit. Je mehr Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen abgeben, desto höher ist die Legitimation des Europäischen Parlaments und des Kreistages Elbe-Elster sowie der Stadt- und Gemeindeparlamente“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski.

Im Landkreis Elbe-Elster können die rund 89.000 Wahlberechtigten am Wahltag selbst in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr ihre Stimmen im Wahllokal abgeben. Jeder Wahlberechtigte müsste mittels Wahlbenachrichtigungskarte mitgeteilt bekommen haben, dass er in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und in welchem Wahlraum er am Wahltag wählen gehen kann. Insgesamt werden so in Elbe-Elster am Wahltag 207 Wahllokale geöffnet haben. Die Wahlberechtigten sollten hier ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen sowie Personalausweis oder Reisepass bereithalten. Neben den Wahlen zum Europäischen Parla-

ment, zum Kreistag und zu den Stadtverordnetenversammlungen und Gemeindevertretungen sind in den verschiedenen Ortsteilen auch die Ortsbeiräte und Ortsbürgermeister zu wählen.

Die Bürger der Stadt Uebigau-Wahrenbrück wählen zudem ihren hauptamtlichen Bürgermeister.

Die Wähler haben für die Europawahl eine Stimme, mit welcher sie sich für einen der insgesamt 40 in Brandenburg zugelassenen Wahlvorschläge von Parteien und politischen Vereinigungen entscheiden können.

Bei den Kreistags-, Stadt- und Gemeindevertreterwahlen hat jeder Wähler jeweils drei Stimmen. Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) oder einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

Ihr Wahlrecht können die Wahlberechtigten auch durch Teilnahme an der Briefwahl ausüben. Wer am Wahlsonntag, dem 26. Mai 2019, nicht in seinem Wahllokal wählen kann, kann bereits jetzt seine Stimmen abgeben. Die Briefwahlunterlagen können am einfachsten unter Verwendung der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte beantragt werden. Dort ist ein entsprechender Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheines aufgedruckt. Aber auch die Nutzung von E-Mail oder das Ausfüllen eines Online-Formulars ist bei der Antragstellung möglich. Nur die telefonische Antragstellung ist nicht zulässig.

Zur Bearbeitung des Antrages ist es wichtig, dass der Wahlberechtigte vollständige Angaben zu seinem Familiennamen, Vornamen, Wohnanschrift und Geburtsdatum macht. Wer seinen Antrag persönlich bei der Gemeinde stellt, kann seine Stimme in der Regel gleich vor Ort abgeben.

Spätester Termin zur Antragstellung ist Freitag, der 24. Mai 2019, 18.00 Uhr. In Ausnahmefällen, z. B. bei plötzlicher Erkrankung, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Briefwähler sollten den Wahlbrief rechtzeitig zur Post geben oder bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Adresse abgeben. Wahlbriefe werden nur dann berücksichtigt, wenn sie am Wahlsonntag spätestens um 18.00 Uhr eingegangen sind.

Der Kreiswahlleiter empfiehlt daher im Fall des Versendens den Wahlbrief spätestens am Mittwoch, dem 22. Mai 2019, zur Post zu geben.

Die Wahlergebnisse für die Wahl des Europaparlaments und des Kreistages können am Wahltag im Internet über die Homepage des Landkreises (www.lkee.de) abgerufen werden. Die Ergebnisse der Gemeindewahlen werden von den Städten, Gemeinden und Ämtern selbst veröffentlicht.

Der Kreiswahlausschuss wird in öffentlicher Sitzung am 3. Juni, um 14.00 Uhr, im Raum 43 der Kreisverwaltung zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Europa- und Kreistagswahl zusammentreten. (tho)

Elbe-Elster bekommt frei zugängliche WLAN-Hotspots

An zunächst 62 Orten stehen Bürgerinnen und Bürgern bis zum Sommer 2020 öffentliche Internetzugangspunkte zur Verfügung

Der Landkreis Elbe-Elster bekommt bis zum Sommer 2020 frei zugängliche WLAN-Hotspots. Damit stehen Bürgerinnen und Bürgern künftig öffentliche Internetzugangspunkte an zunächst 62 Orten zur Verfügung. Diese Standorte wurden in Abstimmung mit den Städten und Ämtern im Landkreis festgelegt. Das Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg stellt in Brandenburg insgesamt rund 1.200 solcher WLAN-Hotspots an touristischen Zentren sowie kommunalen und landeseigenen Liegenschaften bereit. Die

Installation dafür beginnt in Kürze und soll bis Mitte 2020 im ganzen Land abgeschlossen sein. Die Landesregierung zahlt für die Installation, den Betrieb und die Wartung dieser WLAN-Hotspots in den kommenden fünf Jahren insgesamt etwa fünf Millionen Euro. „Wichtige E-Mails auf dem Laptop, Tablet PC oder Smartphone checken, ein Hotel buchen, Bankgeschäfte erledigen oder die Wartezeit mit dem World Wide Web verkürzen - das ist schon bald auch in Elbe-Elster unkompliziert von unterwegs aus möglich.

Deshalb freut es mich sehr, dass die Installation der öffentlichen Internetzugangspunkte in Kürze beginnt“, erklärte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski. Mit der Einrichtung der öffentlichen Internetzugangspunkte und der damit verbundenen Verbesserung der WLAN-Ausstattung im Land Brandenburg setzt die Landesregierung einen Beschluss des Landtages um. Mit der Umsetzung des Projekts ist nach einer europaweiten Ausschreibung die Vodafone GmbH beauftragt worden. (tho)

Info-Abend zum Thema:

„Der individuelle Sanierungsfahrplan (iSFP) + Fördermittel für Gebäudemodernisierung“ am 27.05.2019 im Saal des Bürgerzentrums der Stadt Herzberg (Elster) in der Uferstraße 6

Der Info-Abend zum Thema „Der individuelle Sanierungsfahrplan für Gebäudemodernisierung“ am 27.05.2019 im Bürgerzentrum Herzberg wendet sich an Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern. Als Fachreferent konnte Herr Andreas Skrypietz, Projektleiter bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gewonnen werden, der den Landkreis Elbe-Elster in dem bundesweiten Projekt „Modernisierungsbündnisse“ mit seinem Team unterstützt.

Tagesordnung des Infoabends
(17:00 - 19:00 Uhr)

1. Der individuelle Sanierungsfahrplan (iSFP)
Erst die neue Heizung einbauen und nächstes Jahr das Dach dämmen? Oder ist eine andere Reihenfolge sinnvoller? Und was kann ich mir leisten? Viele Eigentümer sanieren ihre Wohnhäuser nicht komplett, sondern in Einzelschritten. Dabei stehen über mehrere Jahre hinweg viele Planungen an. Oft ist den Gebäudeeigentümern allerdings nicht klar,

welche Chancen sich durch die gezielte Kombination von Maßnahmen bieten. Der individuelle Sanierungsfahrplan (iSFP) zeigt, welche Effizienzmaßnahmen langfristig in einem Gebäude anstehen, wie einzelne Sanierungsschritte sinnvoll kombiniert werden und am Ende das vorhandene Einsparpotential bestmöglich ausgeschöpft wird. Die Aufbereitung der Informationen ist dabei leicht verständlich. Daneben wird auch geschätzt, wie hoch die dafür nötigen Investitionen sind, welche Heizkosten und CO₂-Emissionen sich einsparen lassen und welche Förderung möglich ist.

Entwickelt haben den individuellen Sanierungsfahrplan die Deutsche Energie Agentur in Zusammenarbeit mit dem Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH (ifeu) und dem Passivhaus Institut Darmstadt (PHI) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Seit dem 1. Juli 2017 wird der iSFP in der vom Bund geförderten Gebäudeenergiebera-

tung (BAFA-Förderprogramm „Vor-Ort-Beratung“) anerkannt. Energieberater können das Instrument freiwillig nutzen.

2. Fördermittel für Gebäudemodernisierung

Im zweiten Teil der Veranstaltung wird Herr Skrypietz einen Überblick über die großen Förderprogramme auf Bundesebene (KfW, BAFA) geben. Der Schwerpunkt liegt im Bereich energetischer Sanierung, aber auch die Programme zum barrierefreien Bauen und Wohnen, zur Verbesserung der Sicherheit am Haus, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Energieberatung werden vorgestellt. Es besteht im Anschluss für Gebäudeeigentümer die Möglichkeit für einen Informationsaustausch mit Herrn Skrypietz.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Anmeldung per Fax 03535 469111 oder per E-Mail kurt.seidel@lkee.de beziehungsweise KEA.Planung@lkee.de bis 24.05.2019 wird gebeten.

Potenziale der Brennstoffzelle erkennen und nutzen

Infonachmittag des Landkreises in Herzberg zeigt Vorteile und Perspektiven auf

Mit den Potenzialen der Brennstoffzelle beschäftigt sich ein Infonachmittag am 28. Mai, zu dem der Landkreis Interessenten von 13 bis 17 Uhr in die Kreisverwaltung nach Herzberg einlädt. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Bürgermeister, kommunale Mitarbeiter (z.B. aus Bauverwaltungen, Gebäudemanagement oder Fuhrpark) als auch an Unternehmer und private Haus- sowie Autobesitzer. Referenten informieren sowohl über die noch wenig beachtete Heizungsalternative der Brennstoffzelle als auch die Alternative zu einem batteriebetriebenen Fahrzeug und zeigen Vorteile aus verschiedenen Perspektiven auf.

Die Brennstoffzelle ist eine Wandlertechnik. Sie wandelt chemische Reaktionsenergie in elektrischen Strom und Wärme um. Brennstoffzellen gelten als Effizienz-Technologie der Zukunft. Ein Brennstoffzellenauto ist ein Elektroauto, das seinen Strom nicht aus einer Batterie zieht, sondern direkt an Bord erzeugt. Basis ist der Energieträger Wasserstoff. „Manche sagen, es sei das ‚Öl der Zukunft‘. Auch wenn Brennstoffzellen eine energieeffiziente, schadstoffarme und lohnende Alternative sowohl für übliche Heizungsanlagen (mit zusätzlicher Stromerzeugung) und Kraftfahrzeuge sind, kommen sie bislang kaum zum Einsatz. Sofern das an Informationsdefiziten

liegt, möchten wir mit unserer Veranstaltung einen Aufklärungsbeitrag leisten“, sagt der Klimaschutzmanager des Landkreises, Kurt Seidel, zum Anliegen des Infonachmittags. Die Veranstaltung „Die Brennstoffzelle: Eine Lösung für Strom, Wärme und Mobilität auf Basis Wasserstoff“ findet am 28. Mai 2019 von 13.00 bis 17.00 Uhr in der Kreisverwaltung Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2, 1. OG, Raum 137, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine vorherige Anmeldung für die Veranstaltung bis zum 29. März 2019 gebeten: per Fax 03535 469111 oder per E-Mail kurt.seidel@lkee.de beziehungsweise KEA.Planung@lkee.de.

Ronny Oswald eröffnete am 5. April Konzertreihe des Pflegestützpunktes 2019

Gaststätte „Zur Waldhufe“ wieder Gastgeber für Menschen mit Demenz und ihre Begleitpersonen

Musik hat eine erstaunliche Kraft. Das bewies das Eröffnungskonzert des Pflegestützpunktes 2019 für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen am heutigen Freitagnachmittag. Sie führt Menschen zusammen, trägt zu Heilungsprozessen bei und weckt Erinnerungen. Mit diesem Wissen war es Anliegen des Pflegestützpunktes Herzberg, die Konzertreihe „Mitten in der Gesellschaft“ betroffenen Menschen mit Demenz soziale und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen und einen kulturellen Rahmen zu schaffen, in dem Betroffene und deren Angehörige einen gemeinsamen Konzernachmittag einmal nicht im gewöhnlichen Umfeld erleben können. Und das nun schon im vierten Jahr mit dem 13. Konzert. Nach den erfolgreichen Konzerten der vergangenen Jahre, wurde die Reihe „Mitten in der Gesellschaft - Konzerte für Menschen mit Demenz“ am 5. April und 10. Mai in der Gaststätte „Zur Waldhufe“ Doberlug-Kirchhain nun 2019 fortgesetzt. Das 13. Konzert dieser besonderen Reihe gestaltete der junge Musiker Ronny Oswald mit Akkordeon, Gesang und Keyboard und lud so zum Singen, Schunkeln und Träumen ein. Musik ist die Sprache der Gefühle. Sie eignet sich in besonderer Weise als Schlüssel zur inneren Welt von Menschen mit Demenz. Ein Konzert an einem bekannten Ort des eigenen Lebens kann für diese Menschen, ihre Angehörigen und Wegbegleiter ein ganz besonderes Erlebnis sein und bedeutet zudem, trotz der Erkrankung weiter am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Die Konzerte sind auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz abgestimmt. Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes hatten allen Interessierten,



Mit „Tulpen aus Amsterdam“ und „Rote Lippen soll man küssen“ erwiesen sich viele Gäste als textsicher beim Mitsingen und rhythmisch beim Schunkeln.

den Gästen in der Tagespflege und den Patienten der ambulanten Dienste ermöglicht, am Konzert teilzunehmen. Sie kamen teils privat, aus Wohngemeinschaften, über Pflegedienste oder aus Heimen angereist und wurden von Mitarbeitern, Angehörigen und Ehrenamtlichen begleitet, teilweise in einer eins-zu-eins-Betreuung. Rund 100 Gäste erreichte die Musik von Ronny Oswald auf besondere Art und Weise - sie ließ Erinnerungen aufleben, sie mobilisierte Lebensenergie, sie verbindet und stärkt die Gemeinschaft. Zudem wird Pflegebe-

dürftigen, insbesondere an Demenz erkrankten Menschen, die oftmals von Veranstaltungen dieser Art ausgeschlossen sind, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ein Stück weit ermöglicht. Die Veranstaltungen werden auch in diesem Jahr vom Landkreis Elbe-Elster mit Unterstützung des vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und erhalten dankenswerter Weise große Unterstützung von den Sanitätshäusern Bauch und Kröger sowie von der Augenoptik Arnold. (hf)



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt noch engagierte Freiwillige unter 25 Jahren für den

Bundesfreiwilligendienst (w/m/d)

SIE ERWARTET

- ein 12-monatiger Einsatz in einem freundlichen und engagierten Team
- ein monatliches Taschengeld i. H. v. 363,00 Euro sowie eine Verpflegungspauschale von 50,00 Euro
- die Übernahme von Beiträgen zur Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung
- eine fachliche Betreuung sowie die Teilnahme an Seminaren

SIE VERFÜGEN ÜBER

- ein freundliches und hilfsbereites Wesen
- eine gute Auffassungsgabe
- fundierte Computerkenntnisse in den Office-Anwendungen
- Interesse für das jeweilige Einsatzgebiet
- wünschenswert ist die Fahrerlaubnis Klasse B

EINSATZGEBIETE

- in den Kreismuseen des Landkreises Elbe-Elster
 - Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
 - Museum Schloss Doberlug
 - Museum Mühlberg 1547
- in den Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“
 - Schule „Albert Schweitzer“ in Herzberg
 - Schule „Stark fürs Leben“ in Elsterwerda
 - Schule „Sieben Brunnen“ in Finsterwalde

Nähere Informationen zu den Einsatzstellen und deren Aufgaben erhalten Sie auf unsere Homepage www.lkee.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und einer Kopie des letzten Schul- oder Berufszeugnisses richten Sie bitte an den:
Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service,
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an personalamt@lkee.de

ANSPRECHPARTNER
Frau Mihaela Rahe
Personalassistentin
T. 03535 46-1470

In Vertretung
Peter Hans
Erster Beigeordneter



WWW.LKEE.DE

Anzeigen

Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Rettungsanitäter (m/w/d) Notfallsanitäter (m/w/d)

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVÖD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Rettungsanitäter (m/w/d) oder Notfallsanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Gründerkurs als Starthilfe in die Selbstständigkeit

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft bietet kostenfreie Existenzgründerberatung an

Ob Betriebsübernahme, Unternehmensgründung, Generationswechsel - für die individuelle Existenzgründung gibt es Starthilfen, die diesen Schritt vorbereiten, begleiten und unterstützen. Die Existenzgründerberatung „Lotsendienst“ der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH ist so eine. Sie bietet eine kostenfreie und neutrale Leistung innerhalb des Lotsendienstes. Denn für eine erfolgreiche Gründung braucht man nicht nur Motivation und eine überzeugende Geschäftsidee, sondern auch Wissen, kompetente Beratung und gute Netzwerkkontakte.

Der „Lotsendienst“ bietet u. a.:

- Informationen über die ersten Schritte, Fördermittel und Zuschüsse bei der Erstberatung
- Teilnahme an einem Gründungskurs zur Überprüfung der Geschäftsidee auf Tragfähigkeit
- Hilfe bei der Unternehmensplanung durch Individuelle Beratung bis zur Gründung
- geprüfter Businessplan und viel Feedback und Anregungen für die eigene Geschäftsidee
- Zugang zu einem Netzwerk aus erfahrenen und kompetenten Gründungs- und Finanzierungsberatern, regionalen Akteuren und Kontakt zu anderen Gründerinnen und Gründern aus der Region
- Vermittlung von Anlaufstellen, Kontakten und zu weiterführenden Informations- und Qualifizierungsmaßnahmen

Gemeinsam wird besprochen, ob und welcher Weg in die Selbstständigkeit der Sinnvollste ist. Bei jedem Einzelfall gibt es Besonderheiten, Fristen und die richtige Reihenfolge zu beachten. Der „Lotsendienst“ hilft dabei.

Ansprechpartner beim „Lotsendienst“:

Regina Veik, Burgplatz 1, 04924 Bad Liebenwerda

Tel.: 035341 497145, www.rwfg-ee.de, regina.veik@rwfg-ee.de

Landrat veranlasste PFC-Beprobung des „Air Force Beach“

Fernsehbeitrag hatte Gefahr für Mensch und Umwelt durch Löschschaumeinsatz der Bundeswehr unterstellt

Nach der Ausstrahlung eines Berichts des ARD-Magazins „report München“ (16. April 2019) kam es beim Landkreis Elbe-Elster zu einzelnen Anfragen zum Einsatz eines Löschschaums bei der Bundeswehr auf dem Fliegerhorst in Holzdorf. Damit verbunden ist die Sorge, dass von der durch die Bundeswehr bis 2007 eingesetzten PFC-Substanz „Perfluorooctansulfonsäure (PFOS)“ eine Gefahr für Mensch und Umwelt ausgeht. „Unbestritten und nachgewiesen ist eine Kontamination auf begrenzten, kleinteiligen Flächen auf dem Gelände des Militärflugplatzes Holzdorf“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski. Aktuell werde davon ausgegangen, dass sich die Belastung mit der PFC-Substanz ausschließlich

auf das Gelände der Bundeswehr beschränkt. Um nächste Maßnahmen festzulegen, fand in der Woche vor den Osterfeiertagen (am 17. April) ein Arbeitsgespräch statt, an dem der Standortälteste des Bundeswehrflugplatzes Schönewalde/Holzdorf, Oberstleutnant Andreas Springer, Bürgermeister Michael Stawski, Vertreter der Unteren Wasser-, Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde des Landkreises Elbe-Elster und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski teilnahmen. Im Ergebnis wurden zwei konkrete Schritte vereinbart: Aktuell wurde durch die Bundeswehr eine Detailuntersuchung im Rahmen des dreiphasigen Altlastenprogramms der Bundeswehr (Phase II), in enger Zusam-

menarbeit mit der Unteren Wasser-, Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde des Landkreises Elbe-Elster, auf dem Gelände des Flugplatzes vorgenommen. Sie liefert die Informationsgrundlage für die abschließende Gefährdungsabschätzung. Erst dann kann eine belastbare und eindeutige Aussage zur Gefährdungssituation und zur Notwendigkeit einer Sanierung getroffen werden. Um mögliche Gefahren für die Bürger auszuschließen, wurde durch den Landrat vorsorglich am 17. April eine Beprobung des Badesees „Air Force Beach“ in Auftrag gegeben. Die entsprechenden Ergebnisse werden danach umgehend veröffentlicht. (tho)

9. Förderpreis „Finsterwalder Sänger“

Du kannst gut singen - fühlst dich auf einer Bühne wohl? - Dann suchen wir dich! Bewerbungsschluss ist der 15. September 2019 Der 9. Förderpreis „Finsterwalder Sänger“ sucht Sängerinnen und Sänger aus dem Landkreis Elbe-Elster, als Solist oder Vokalensemble auftreten möchten. Mit zwei Titeln aus dem Bereich Jazz, Pop oder Soul könnt ihr euch am 29./ 30. Oktober 2019 im Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde der Jury aus renommierten Gesangspädagogen aus dem Landkreis stellen. Die zwölf besten Beiträge werden zum Endausscheid am 8. November 2019 erneut eingeladen und wetteifern um die Preisgelder in Höhe von 1.050 Euro. Für den Wettbewerb nimmt das Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster bis zum 15. September 2019 Bewerbungen entgegen. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular zum regionalen Wettbewerb unter der Website www.lkee.de/Leben-Kultur/Kultur.

Zum Hintergrund

Der Gesang spielt im Landkreis Elbe-Elster und speziell in der Sängerstadt Finsterwalde traditionell eine große Rolle. Die Tradition wird sowohl durch Vereine und Chöre als auch durch die Arbeit an der Kreismusikschule und im Kreismuseum Finsterwalde gepflegt. Viele Jugendliche und auch Erwachsene beschäftigen sich in ihrer Freizeit mit Musik



Nachwuchspreis 2017 - Mary Sue Zickert mit Gesangslehrer Steven Demmel

und Gesang. Auch ihnen soll die Möglichkeit geboten werden, ihr Können unter Beweis zu stellen. Aus diesem Grund wird von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, dem Kulturamt des Landkreises und der Sängerstadt Finsterwalde zusätzlich ein Regionaler Förderpreis zum „Finsterwalder Sänger“ ausgeschrieben. Der Wettbewerb ist

dem Internationalen Wettbewerb (vom 8. bis 10. November 2019) vorgeschaltet.

Kontakt
Landkreis Elbe-Elster
Kulturamt, Frau Steffi Marschner
Tel.: 03535 465104
E-Mail: kulturamt@lkee.de

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Stellenausschreibung Klimaschutzmanager (m/w/d)

Das Amt Schlieben schreibt zur fachlich-inhaltlichen Unterstützung der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes des Amtes eine befristete Stelle für Klimaschutzmanagement, vorbehaltlich der Fördermittelbewilligung, für 3 Jahre aus. Nähere Angaben zur Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite www.amt-schlieben.de.

Stellenausschreibung SB der STABSSTELLE - Recht - (m/w/d)

Die Stadt Sonnewalde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n SB der STABSSTELLE - Recht - (m/w/d), (abgeschlossenes Hochschulstudium der öffentlichen Verwaltung oder Verwaltungsfachwirt/Angestelltenlehrgang II oder gleichwertig). Den ausführlichen Ausschreibungstext können Sie einsehen unter: Stadtverwaltung Sonnewald, Web: www.stadt-sonnewalde.de

Jugend/Familie/Sport

19. Internationaler Militärischer Segelflugwettbewerb der Bundeswehr 2019

Die Bundeswehr-Flugsportvereinigung e. V. (BFV) führt vom 24. Juli bis 5. August 2019 den 19. Internationalen militärischen Segelflugwettbewerb auf dem Fliegerhorst HOLZDORF/SCHÖNEWALDE durch. Dank der Unterstützung durch die Luftwaffe kann damit diese Sportveranstaltung zum 8. Mal in der segelfliegerisch hervorragenden Region der Bundesländer Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Sachsen stattfinden. Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Traditionswettbewerb werden wieder zahlreiche nationale und internationale Teams erwartet. Die enorme Beteiligung spricht für

das hohe Interesse der Flugsport treibenden Soldaten aus der ganzen Welt an diesem Vergleichswettkampf, dem damit verbundenen Erfahrungsaustausch und der Pflege der Kameradschaft unter den Segelfliegern. Bei hoffentlich gutem Flugwetter und damit ausgezeichneten Wettkampfbedingungen werden die zahlreichen Segelflugzeuge der Teilnehmer lautlos ihre Kreise am Himmel ziehen und im Wettstreit um die größte zurückgelegte Distanz oder die schnellste Durchschnittsgeschwindigkeit Flugstrecken von bis zu 500 Kilometer absolvieren. Zuschauer können das Wettkampfschehen

nur außerhalb des Flugplatzes verfolgen, da der militärische Sicherheitsbereich nicht betreten werden kann. Dennoch sind die Starts und Landungen der Segelflieger weithin gut sichtbar. Die BFV e. V. ist der Dachverband aller Flugsport treibenden Bundeswehrangehörigen, Reservisten und Ehemaligen der Bundeswehr.

Einsatzführungsbereich 3
Markus Montag
Informationsfeldweibel Streitkräfte
Fliegerhorstallee 1, 04916 Schönnewalde
markusmontag@bundeswehr.org

Museumsverbund präsentiert sich in der Kreisstadt Herzberg

Kleine Sonderschau im Bürgerzentrum zu den Museumsstandorten im Landkreis

Mit einer kleinen Sonderausstellung präsentiert sich derzeit der Museumsverbund Elbe-Elster im Bürgerzentrum der Kreisstadt Herzberg. Dort stellen sich die Museumsstandorte in Bad Liebenwerda, Doberlug-Kirchhain, Finsterwalde und Mühlberg im Miniformat vor. Im ersten Obergeschoss im Foyer vor dem Veranstal-

tungssaal zeigt der Verbund Ausschnitte der Ausstellungen in seinen vier Häusern. Die Museen des Landkreises eint das Bemühen, die reiche Historie der Region vielfältig und erlebnisorientiert zu vermitteln - sei es im Original eingerichteten Laden des Finsterwalder Kaufmanns Wittke, im prachtvoll restaurierten

Doberluger Schloss der Herzöge von Sachsen-Merseburg, mit den Finsterwalder Sängern, den mitteldeutschen Wandermarionettenspielern oder auf den Spuren der Söldner aus ganz Europa, die sich 1547 in der Schlacht bei Mühlberg gegenüberstanden. In winzigen Ausschnitten können die Besucher im Bürgerzentrum in diese Welten eintauchen. „Wir möchten mit unserer kleinen Schau, die Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Bürgermeister Karsten Eule-Prütz angeregt haben, Appetit machen auf einen Museumsbesuch bei uns im Landkreis“, sagt die Leiterin des Museumsverbundes, Babette Weber. Neben den modern aufbereiteten Dauerausstellungen bieten alle vier Museen ein umfangreiches Sonderausstellungs- und Veranstaltungsprogramm, das Aspekte regionaler Geschichte beleuchtet, aber auch überregionale Themen nach Elbe-Elster holt. Einzelheiten und Öffnungszeiten zum Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda, zum Museum Schloss Doberlug, zum Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde sowie zum Museum Mühlberg 1547 sind über www.museumsverbund-lkee.de abrufbar. Die Ausstellung im Bürgerzentrum Herzberg, Uferstraße 6, ist noch bis Anfang Juli montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr sowie sonnabends von 10 bis 13 Uhr zu sehen. (tho)



Susanne Wegner (l.), Verantwortliche für Stadtmarketing und Tourismus in Herzberg, und Museumsverbundleiterin Babette Weber (r.) neben der Vitrine mit Handpuppen aus dem westfälischen Soest. Beide sind mit dem Ergebnis der Miniausstellung sehr zufrieden.

Kurse unter www.kvhs-ee.de

Regionalstelle Herzberg

Tel. 03535 46-5301, vhs.hz@lkee.de

Ausbildung der Ausbilder (AdA) - Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung
Die Qualifikation des Ausbilders im Unternehmen ist von wesentlicher Bedeutung für die Qualität der Ausbildung, die Ausbildereignungsprüfung bildet dafür das Fundament. Die berufs- und arbeitspädagogische Eignung umfasst die Kompetenz zum selbstständigen Planen, Durchführen und Kontrollieren der Berufsausbildung in vier vorgeschriebenen Handlungsfeldern gemäß der Ausbilder-Eignungsverordnung.

Die bestandene Ausbildereignungsprüfung führt (auf Antrag) zur Befreiung vom Teil IV der Meisterprüfung. Die Prüfung wird durch die HWK Cottbus abgenommen.

Beginn Di., 03.09., jeweils Di. u. Do. 17 - 21 Uhr, 22 Termine

Englisch für den Urlaub A1 (Vormittag)

Einen schönen Urlaub können Sie noch besser genießen, wenn Sie sich im Urlaubsland auch sprachlich zurechtfinden. Eine Reservierung machen, das Essen im Restaurant bestellen oder nach dem Weg fragen - dieser Kurs bietet Ihnen einen leichten und unterhaltsamen Einstieg. See you soon! Folgendes Buch bitte mitbringen: „Englisch für den Urlaub! Einstieg in Sprache und Kultur“ Lehrbuch inkl. Audio-CD von Klett, ISBN 978-3-12-501546-3 Für Teilnehmer/-innen ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen. Beginn Do., 29.08., 9:00 - 10:30 Uhr, 10 Termine

Spanisch für den Urlaub A1 (Vormittag)

Mallorca? Madrid? Oder vielleicht Lateinamerika . . .? Die panhispanische Kultur ist bunt und interessant, und so ist auch die spanische Sprache! Dieser Kurs mit einer jungen dynamischen Muttersprachlerin bietet Ihnen einen leichten Einstieg in die spanische Sprache sowie interessante Kul-

turtipps. Üben Sie anhand von typischen Reisesituationen das freie Sprechen und das Hörverstehen, zum Beispiel Auskünfte einholen, sich vorstellen, einkaufen, Essen gehen u. v. a. Das Unterrichtsniveau ist A1, es werden keine Vorkenntnisse gebraucht! Habla español!

Lehrbuch: Cornelsen Verlag, ¡Buen viaje! - Spanisch für die Reise, Beginn Do., 29.08., 10:45 - 12:15 Uhr, 10 Termine

Regionalstelle Finsterwalde

Tel.: 03531 7176-105 oder -100, vhs.fi@lkee.de

Ausgewählte Herzerkrankungen

(Seniorenakademie, Anmeldung nicht notwendig)

Herzkrankheiten können viele unterschiedliche Ursachen haben. Besonders häufig treten die koronaren Herzerkrankungen auf, welche durch eine allmähliche Verkalkung der Herzkranzgefäße gekennzeichnet sind und zu Angina Pectoris oder einem Herzinfarkt führen können. Doch welche Herzerkrankungen gibt es darüber hinaus noch und welche Auswirkungen auf die Gesundheit der Betroffenen haben diese? Dr. med. Andreas Freytag, ehemaliger CA der Inneren Abteilung des Elbe-Elster Klinikums Finsterwalde, informiert in seinem Fachvortrag über verschiedene Behandlungsformen. Mi., 12.06., 15 - 16:30 Uhr, KVHS, Tuchmacherstr. 22

Farbkomposition in der Malerei (Atelierhof Werenzhain)

Bilder wirken neben Motiv, Stil und Form durch ihre Farbkomposition. Sie erzeugt die Stimmung, die wir ausdrücken möchten. Unter Anleitung der Designerin Maysun Kellow befassen Sie sich in Theorie und Praxis mit diesen zur Wirkung führenden Farbstimmungen. Experimentell und spielerisch tauchen Sie ein in die Welt der Farben. Aus Pigmenten mischen Sie sich eine eigene Farbpalette, die Sie am 2. Tag bildnerisch zum Einsatz bringen. Dieser Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene, die sich

weiter ausprobieren möchten. 2-tägig Sa./So. 15./16.06. von 10:00 - 17:00 Uhr

Zeitgenössischer Tanz und Improvisation mit Katrine Bregnum

(Atelierhof Werenzhain)

Die zwei Tage beginnen mit sanften Übungen aus der Improvisation, um den Körper aufzuwärmen und gleichzeitig dessen Wahrnehmung zu öffnen. Mit Techniken und Übungen aus dem Zeitgenössischen Tanz, Yoga und Improvisation lassen wir unnötigen Druck und Spannungen los und stärken und dehnen unsere Muskulatur.

2-tägig: Sa./So. 22./23.06. von 10:00 - 17:00 Uhr

Workshop: Einführung ins Storytelling

Werschon länger schreibt, stößt unvermeidlich auf die Problematik der Struktur: Wie baue ich meine Handlung auf? Wie zeichne ich meine Charaktere? In welche Szenen bette ich sie ein? Wie mache ich meinen Text spannend? Welche Erzählperspektive setze ich ein? Anhand von praktischen Übungen werden in diesem Kurs die Punkte erarbeitet, die eine Geschichte zu einer guten Geschichte machen.

Beginn: Sa., 22.06., 10:00 - 16:00 Uhr, 1 Termin

Englisch Intensivkurs - Englisch für den Beruf A2/B1

(Bildungsurlaub möglich)

In diesem Kurs frischen Sie Ihre Englischkenntnisse auf und erweitern diese im Themenfeld „Beruf“. Die englische Sprache wird mit themenbezogenem Vokabular und speziellen Konversationsübungen zur praktischen Kommunikation in der Arbeitswelt geübt. Mo. - Fr., 01.07. - 05.07., 08 - 13 Uhr

Contact Time. Ein Bewegungs-Wochenende mit Jo Bruhn (Atelierhof Werenzhain)

Zeit zum Be- und Entschleunigen, Experimentieren, Forschen und Lauschen. Mit Elementen aus der Contact Improvisation werden wir uns dem Tanze annähern - allein, mit einer anderen Person oder in der Gruppe. Alle Menschen mit Freude an Bewegung sind willkommen.

2-tägig Sa./So. 20./21.07. von 10:00 - 17:00 Uhr

„Ein märchenhaftes Haus“ in Buchform

Begleitband zur Sonderausstellung des Sängers- und Kaufmannsmuseums Finsterwalde erschienen

Zum 90. Geburtstag des Märchenhauses widmet das Sängers- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde einer geliebten Sängerstad-Landmarke eine Ausstellung. Sie stellt das Haus in Aufnahmen des Finsterwalder Fotografen Jürgen Vetter vor, dessen aus naher Distanz aufgenommene Bilder eine völlig neue Sicht auf die Märchenreliefs und eine konzentrierte Auseinandersetzung mit Details ermöglichen. Vetters Aufnahmen finden sich zudem in einem von Dr. Rainer Ernst verfassten und herausgegebenen Buch, in dem er auch auf die Geschichte des Hauses, das Wirken seines

Architekten Karl Dassel und natürlich auch auf die in Ziegel verewigten Märchen eingeht. Der Band „Ein märchenhaftes Haus - Märchen und Geschichten des Finsterwalder Märchenhauses“ präsentiert auf 160 Seiten etwa 100 Abbildungen und einen Orientierungsplan zu den Reliefs und den dargestellten Märchen. Zum Preis von 19,29 Euro ist er im Museumshop erhältlich und das perfekte Geschenk für Finsterwalder, Freunde der Sängerstadt und Architekturinteressierte.



(diepiktografen): Titel des druckfrischen Buchs „Ein märchenhaftes Haus - Märchen und Geschichten des Finsterwalder Märchenhauses“

Kreisvolkshochschule bietet Kurse als Bildungsurlaub an

Word und Excel in sinnvoller Kombination sowie Intensivkurs Englisch für den Beruf in Finsterwalde

Bildungsfreistellung ist ein Rechtsanspruch von Beschäftigten gegenüber ihrem Arbeitgeber auf Freistellung von der Arbeit zur Teilnahme an anerkannten Weiterbildungsveranstaltungen. Die Kreisvolkshochschule bietet drei verschiedene Kurse als Bildungsurlaub in Finsterwalde an. Für zwei Kurse sind noch Restplätze verfügbar. Vom 24. bis 28. Juni können Interessenten den Kurs „Word und Excel in sinnvoller Kombination“ besuchen. Für das Bildungsangebot werden Grundkenntnisse in der Bedienung eines Computers vorausgesetzt. In der anschließenden Woche vom 1. bis 5. Juli findet ein Intensivkurs Englisch für den Beruf statt. In Sprech- und Hörübungen frischen die Teilnehmer vorhandene Englischkenntnisse auf A2-Niveau auf und erweitern sie. Englisch-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Alle Kurse werden täglich in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr durchgeführt. Die Kurse sind als Bildungsurlaub/Bildungsfreistellung anerkannt und können beim Arbeitgeber formlos oder mit einer Anmeldebestätigung beantragt werden. Anmeldung: KVHS Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstr. 22, Tel.: 03531 7176-100/-105, vhs.fi@lkee.de.

Wanderungen zwischen Landschaft, Zeit und Geschichte

12. Berufskunstaussstellung 22.05.2019 - 04. 08.2019 im ATELIERHOF WERENZHAIN

Seit Theodor Fontane ist bewiesen, dass das Wandern Sinne und Geist gleichsam beflügelt. Es schafft einen üppigen Nährboden für kreative Expeditionen insbesondere für bildende Künstler.

Im Fontane-Jahr steht die zwölfte Berufskunstaussstellung deshalb im Licht Fontanes und seiner Streifzüge. Neben den 14 regionalen Künstlern nehmen sechs Berufskollegen aus Naklo und Raciborz (Polen) sowie dem Märkischen Kreis (NRW) und sechs Gastkünstler aus den Landkreisen Oberspreewald-Lausitz,

Cottbus und Spree-Neiße teil. Sie präsentieren ideenreiche Werke, die im Spannungsfeld von Landschaft, Zeit und Geschichte ihre eigenen Botschaften verkünden.

Die Ausstellung in den Räumen und im Außenbereich des Atelierhofes Werenzhain wird neben klassischen Bildformaten auch Objekte, Skulpturen und Installationen zeigen. Ausgestellt werden zudem Werke verstorbener Künstler, die sich um die Niederlausitz ranken. Kunstfreunde aus nah und fern sind herzlich dazu eingeladen.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 11 - 18 Uhr

Eintritt: 4,00 Euro, ermäßigt 2,00 Euro

Ort: Atelierhof Werenzhain, Werenzhainer Hauptstr. 76, 03253 Doberlug-Kirchhain, OT Werenzhain
Tel. 035322 32797

atelierhof-werenzhain@gmx.de

www.atelierhof-werenzhain.de

Info: Landkreis Elbe-Elster, Kulturamt, Anhalter Str. 7, 04916 Herzberg/Elster

Nadine Harnisch

Tel. 03535 465106

kulturamt@lkee.de

www.lkee.de

12. Sommerliche Abendmusik am 14. Juni 2019

19:00 Uhr im Park der Kjellberg-Villa
Zur Eröffnung wird das neue Sinfonische Orchester der Kreismusikschule mit fast sechzig Musikerinnen und Musikern aller Altersklassen auftreten. Dieses Projekt wurde durch den Erlös der Sommerlichen Abendmusik 2017 maßgeblich unterstützt. Aber auch weitere Ensembles aus dem Finsterwalder Regionalbereich der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ proben schon kräftig für diesen Abend. So werden das Jugendblasorchester, die Vocal Pickup's, die Weberknechte, die Bands The Clothiers und The Heartbreakers Ausschnitte aus ihren Programmen präsentieren.

Durch die erfolgreiche Partnerschaft der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ mit der Sparkasse Elbe - Elster, der Sängerstadt Finsterwalde, SDF Event und Medientechnik GmbH, Augenoptik Gerndt, Architektur- und Ingenieurgesellschaft mbH, Kjellberg GmbH, Bäckerei Bubner e.K., Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH, Kessel-Zweirad GmbH und Thor GmbH & Co. KG wurde mit der Veranstaltungsreihe



Foto: Jürgen Weser

„Sommerliche Abendmusik“ ein kulturelles Highlight in der Sängerstadt geschaffen. Für einen entspannten Rahmen mit kulinarischen Köstlichkeiten konnte das Team der Gaststätte „Alt-Nauendorf“ gewonnen werden.

Eintrittskarten zum Preis von 12,00 € für die 12. Sommerliche Abendmusik gibt es im

Vorverkauf in der Kreismusikschule, Tuchmacherstraße 22 (Telefon 035317176200) und im Sängerstadtmarketingverein, im Rathaus Finsterwalde am Markt.

Elvira Mader

Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch

22. Mai 2019

Historische Führung

18:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, „Mit Kammerjunker Michael von Schönborn durch Schloss Doberlug“, Eintritt: 6 €, ermäßigt: 4 €, Anmeldung: 035322 6888520

Donnerstag

23. Mai 2019

Lesung

19 Uhr, Refektorium Doberlug, Schauspieler Walter Plathe liest aus seinem Buch „Ich habe nichts ausgelassen“, Eintritt: VVK: 18,- €, AK: 20,- €

Freitag

24. Mai 2019

Sonstiges

10 Uhr, Lichterfelde Besucherbergwerk F60, Bergheider Str.4, „American Revolution- US Car & Costum Bike Meeting, Info: 3531 60800

27. Brunnenfest

18 Uhr, Bad Liebenwerda Roßmarkt, Eröffnung durch den Bürgermeister T. Richter, Programm mit den „Flying Rockets und „Rosa“, u.v.m.

Samstag

25. Mai 2019

Sonstiges

9 Uhr, Doberlug-Kirchhain, An der Waldhufe, Waldhufenstr. 55, Wälder für Menschen-Waldyoga & Meditation“, Kosten: 67 €, Tel: 0174 7138604

10 Uhr, Lichterfelde Besucherbergwerk F60, Bergheider Str.4, „American Revolution- US Car & Costum Bike Meeting, Info: 3531 60800
10 Uhr, Jeßnigk, Frame Design Mende e.K., Kinderfest auf der Bilderrahmen-Manufaktur mit Programm und kreativen Händlern aus der Region

27. Brunnenfest

11 Uhr, Bad Liebenwerda, Roßmarkt, Oldtimer Rallye, Livemusik, Familienprogramm, Antenne BB-Sommerparty, Tag der offenen Tür der Süd-Bbg. Orgelakademie

Sonstiges

13:30 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Wildkräuter-spaziergang mit der Kräuterfrau Wildkräuter kennen lernen und bestimmen, Kosten: 6,- €
15 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz, Stadtführung durch die original restaurierte Innenstadt, Kosten: 5 €, Tel: 035341 6280

15. Konzertzyklus im Uebigauer Land 2019

16 Uhr, Kirche Drasdo, „O quam tu pulchra es- Italienische Sakralmusik des 16. u. 17. Jahrhunderts mit Jasmin Reball u. Christopher Lichtenstein

Sonntag

26. Mai 2019

27. Brunnenfest

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Roßmarkt, Start Elsterlauf

Sonstiges

9 Uhr, Schacksdorf, Gasthaus Zierenberg, Chausseestr. 6, „Löwensafari in der Niederlausitz- Auf Expedition ins Naturparadies Grünhaus“, Tel: 03531 609611

10 Uhr, Lichterfelde Besucherbergwerk F60, Bergheider Str.4, „American Revolution-US Car & Costum Bike Meeting, Info: 3531 60800

Musikschulen öffnen Kirchen

14 Uhr, Dorfkirche Frauenhorst, Auftaktkonzert im Jubiläumsjahr, Ensembles und Solisten der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ spielen zum 750-jährigen Jubiläum des Dorfes

Sonstiges

14 Uhr, Naturschutzzentrum Kleinrössen, Dorfstr. 14, Familiensonntag

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Roßmarkt, Konzert mit den Original Falkenberger Blasmusikanten

Konzert

16 Uhr, Kirche Kleinrössen, Musik und Meditation mit Vokalensemble Elbe-Elster

Montag

27. Mai 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Green Book- eine besondere Freundschaft“, Drama

Mittwoch

29. Mai 2019

Sonstiges

17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, An der Waldhufe, Waldhufenstr.55, Wälder für Menschen-Vortrag „Gesundheitswunder Wald“, Tel: 0174 7138604

18 Uhr, Dorfkirche Werenzhain, Kleine Orgelmusik „150 Jahre Sauer-Organ“ mit Fahrradkantor Martin Schulze (Frankf./O.)

19 Uhr, Kloster Mühlberg, Guldennestern 1, Äbtissinnenhaus, Kino im Kloster

Donnerstag

30. Mai 2019

Radwanderung

9:30 Uhr, Treff: Nehesdorf an der Alten Dorf- linde, Radwanderung entlang der Pechofen-Route in und um Nehesdorf

Doberlug Klostermusiken 2019

10 Uhr, Dorfkirche Fischwasser, Konzert zu Himmelfahrt mit Instrumentalgruppe „Flötissimo“ und dem Gesangsquartett aus Bergisch-Gladbach

Sonstiges

14 Uhr, Festwiese Lindena, Kranzreiten mit dem Fahr- u. Reitverein Lindena

15 Uhr, Stadtkirche Kirchhain, Kindermusical „Gerempel im Tempel“ mit Kindern der ev. Kita „Arche Noah“ u. a.

16 Uhr, Pöppelmann-Kirche Lebusa, Konzert zu Christi Himmelfahrt

Samstag

1. Juni 2019

Führung

14 Uhr, Schloss Doberlug, „Unterwegs mit Henriette Göschen - Die besondere Führung“, Kosten: 8,-€ inkl. Kaffeetafel, Tel: 035322 688850

Puppentheater

15 Uhr, Museum Schloss Doberlug, „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“

Sonstiges

15:30 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Öffentliches Festkonzert zum 60-jährigen Bestehen des Jugendblasorchester Falkenberg e. V.

16 Uhr, Kloster Mühlberg, „Fontane-Picknick“ - unter freiem Himmel den Geist des Dichters atmen und erkennen, Info: 03535 465100

Sonstiges

17 Uhr, Forsthaus Rochau bei Hohenbucko, Wälder für Menschen- „Waldpöfen-Übernachtung unterm Sternenhimmel“, Kosten: 117 €, Tel: 0174 7138604

19 Uhr, Klosterkirche Mühlberg, Harfenkonzert mit Tom Daun

19 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Konzertabend mit Andreas Schirneck mit handgemachter Musik: „Acoustic Young Songs unplugged, Karten: 14 €

19:30 Uhr, Trinitatiskirche Finsterwalde, „Friede sei mit euch!“, Capella Laurentia, Berlin, mit Chormusik von der Renaissance bis zur Gegenwart

20 Uhr, Sonnewalde, KulturGut12, rudolf & voland, „Ahoi- Achtern liegt' ne Leiche“- ein maritimer Puppenkrimi für Erwachsene, Tel: 0157 84884353, Eintritt: 10€ (Spendenempfehlung)

Sonntag

2. Juni 2019

Sonstiges

9:30 Uhr, Markt Bad Liebenwerda, Torfstichführung in den „Alten Torfstich“

10 Uhr, Sonnewalde, KulturGut12, rudolf & voland „Die drei kleinen Schweinchen“ - ein fröhlicher Schweinsgalopp über Freundschaft und Zusammenhalt Tel: 0157 84884353

10 Uhr, Eisenbahnmuseum Falkenberg, Tag des Eisenbahners im und am Eisenbahnmuseum
15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit den Schlossberg-Musikanten

Montag

3. Juni 2019

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Maria Stuart-Königin von Schottland“, Drama

Dienstag

4. Juni 2019

19 Uhr, Finsterwalde, Ev.Gemeinde-zentrum „Arche“, Filmreihe Zeitschnitt 2019 „Eisenzeit“

Donnerstag

6. Juni 2019

Sonstiges

19 Uhr, Kloster Mühlberg, Güldenstern 1, Äbtissinnenhaus, Ökumen. Bibelteilen

Freitag

7. Juni 2019

Sonstiges

20:30 Uhr, Sonnewalde, Parkbühne Schlosspark, Schloßstr. 21, 11. Elbe-Elster- Talentcontest, junge Talente aus dem gesamten Elbe-Elster-Kreis präsentieren ihr Können, Info: 0170 3215242

Konzert

19 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Gretchens Antwort“, Vokalquartett, Eintritt: 12 €, ermäßigt: 10 €

Samstag

8. Juni 2019

Sonstiges

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Fahrtag der Waldeisenbahn, Draisine selbst fahren und fachsimpeln, Info: 0151 27193505

10 Uhr, Marktplatz Finsterwalde, Kultureller Wochenmarkt

13:30, Kräuterhof Bönitz, Wildkräuterspaziergang mit der Kräuterfrau Wildkräuter kennen lernen und bestimmen, Kosten: 6,-€

Doberlug Klostermusiken 2019

19 Uhr, Klosterkirche Doberlug, „Konzert zum Pfingstfest“ mit Pauken und Trompeten, Jugendblasorchester Falkenberg

Sonntag

9. Juni 2019

Sonstiges

7 Uhr, Schlieben, Naturbühne „Am Spring“, Pfingstsingen mit Frauenchor Schlieben, Gesangverein „Frohsinn 1877“ Langengrassau u. a., danach Wanderung zum Weinberg
10 Uhr, Dorfanger Kraupa, Naturparkfest und Auszeichnung der neuen Naturparkgemeinde und Gewinner Fotowettbewerb Thema „Klein-Stark-Faszinierend“, Tel: 035341 61515
10:30 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Auf ins Abenteuer“- Familiensonntag

13:30, Kräuterhof Bönitz, Pfingstsonntagsbrunch „Saisonale Köstlichkeiten“, Kosten: 17,-€ p.P.

14 Uhr, Waldbühne Schönborn, „Megaparty der Volksmusik mit den „Zipfelbuben“, Sigrid u. Marina, Olaf Berger, Eintritt: 30,-€

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit den Original Saaletalern

17 Uhr, Fachwerkkirche Gut Saathain, Klavierkonzert am Blüthner Flügel mit Anne Folger, mit dem Programm „Selbstläufer“, Eintritt: 15,-€, Info: 03533 819245

15 – 19 Uhr, Herzberg, Botanischer Garten Badstr. 8, „Pfingströckchen“, Kinder-musikprogramm „Jollis wilde Welt der Worte“ und Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Eintritt frei

19 Uhr, „Pfingstrock Open-Air 2019“, große Künstler in großartiger Umgebung, Eintritt: VVK:20,-€, AK: 25,-€

Montag

10. Juni 2019

Sonstiges

10 Uhr, Patrockwindmühle Oppelhain, Mühlenmarkt

Kultursommer Saxdorf

15 Uhr, Pfarrgarten Saxdorf, Konzert zum Pfingstmontag mit Andreas Göbel am Klavier, Eintritt: 10,-€, ermäßigt: 8,-€, Tel: 035341 2152

Donnerstag

13. Juni 2019

Führung

19 Uhr, Marktplatz Bad Liebenwerda, „Von Liebe bis Fontane“, Persönlichkeiten u. geistreiche Verse, begegnen Sie Apotheker W. Liebe und T. Fontane

Freitag

14. Juni 2019

Sonstiges

19 Uhr, Finsterwalde, Park der Kjellberg-Villa, Schloßstr. 6c, „Sommerliche Abendmusik“ mit Jugendblasorchester, Percussionensemble, Popchor und Solisten der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Moderation: Chris Poller, Eintritt: 7,50 €

19 Uhr, Lichterfelde, Besucherbergwerk F60, F60 European Celtic Music Festival, Info: 03531 60800

Samstag

15. Juni 2019

Sonstiges

10 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Werenzhainer Hauptstr. 76, Kurs 1 - „Farbkomposition in der Malerei“, Leiterin: Maysun Kellow, Kosten: 25,-€ Info: 03531 7176-105

Sonstiges

10 Uhr, Forsthaus Rochau bei Hohenbucko, Wälder für Menschen- „Waldbaden“, Kosten: 44 €, Tel: 0174 7138604

10 Uhr, Dorfplatz Staupitz, Sehenswertes Altes und neues- Radtour zu den „Lausitzer Zeitreisen“ und „Alwines Hof“ ca. 7 h, 40 km, Kosten: 5,-€, Kinder: 3,-€, Tel: 035325 332

11 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Hoffest mit kleinem Händlermarkt, Regionale Produkte,
13 Uhr, Kräuterwanderung, 16 Uhr, Backshow

26. Brandenburgische Senioren-woche

14 Uhr, Finsterwalde, Pavillion Sparkasse Elbe-Elster (Einlass über Karl-Marx-Straße), Eröffnungsveranstaltung Seniorenwoche Lichterfelde, Besucherbergwerk F60, F60 European Celtic Music Festival, Info: 03531 60800

Ranger-Tour: Leucht-Käfer

21 Uhr, Hohenleipisch, Glühwürmchen-Tour im NSG „Der Loben“ ca. 2h, 7 km, Tel: 035341 10192

Sonntag

16. Juni 2019

Wanderung

9 Uhr, Schacksdorf, Gasthaus Zierenberg, „Blütenvielfalt im Naturparadies Grünhaus“, ca. 5 km, Kosten: 5,-€, ermäßigt: 3,-€, Familien: 10,-€, Tel: 03531 609611

Sonstiges

10 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Werenzhainer Hauptstr. 76, Kurs 1 - Farbkomposition in der Malerei, Leiterin: Maysun Kellow, Kosten: 25,-€, Info: 03531 7176-105

11 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Hoffest mit kleinem Händlermarkt, Regionale Produkte,

13 Uhr, Kräuterwanderung, 16 Uhr, Backshow
13 Uhr, Waldstadion Hirschfeld, Großenhainer
Str., „51. Internationales Landesmusikfestival
- Internationale Musikshow“ mit Musikern
aus dem In -u. Ausland, wie Deutschland,
Österreich, Polen, Schottland, Slowakei u.a.,
Eintritt: 7,-€, ermäßigt: 5,-€, Tel: 0174 4257649

Puppentheater

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches
Marionettentheatermuseum, „Ein Feuerwerk
für den Fuchs“, Puppenspiel mit dem Dresdner
Figurentheater J. Brettschneider

Konzert

15 Uhr, Kirche Altbelgern, Benefizkonzert
für den Erhalt von Gemäuer und Gebälk mit
Musikschülern der Musikschule „Gebrüder
Graun“

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel
im Kurpark, Kurkonzert mit den Radeberger
Musikanten

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien,
Konzert für Pauken, Trompeten und Orgel
mit M. Gängler, T. Brännich u.a.

29. Brandenburgische Sommer- konzerte

17 Uhr, Pöppelmannkirche Lebusa, Duo Stark,
mit N.Stark (Violine) u. C. Pescia (Klavier), Tel:
035362 54

Mittwoch

19. Juni 2019

26. Brandenburgische Senioren- woche

15 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Festver-
anstaltung der Städte Uebigau-Wahrenbrück
und Falkenberg

Führung

18:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Histo-
rische Führung mit Kammerjunker Michael
von Schönborn, dem treuen Begleiter von
Herzog Christian I. v. Sachsen-Merseburg,
vermittelt wird geschichtliches Basiswissen
aber auch kleine Anekdoten, Voranmeldung
unter: 035322 6888520, Eintritt: 6,-€, erm.: 4,-€

Freitag

21. Juni 2019

Sonstiges

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans
Nadler“, Hauptstr. 29, Galeriegespräch zu
„Inszenierungen“ Skulpturale Objekte von
Wolfgang T. Müller

20 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik „Louise“,
„Dachbodenfund“ - Sommertheater mit der
„Neuen Bühne“ Senftenberg, Eintritt: VVK:
13,-€, ermäßigt: 10,-€, AK: 15,-€, ermäßigt:
12,-€, Tel: 035341 94005

Samstag

22. Juni 2019

Konzert

14 Uhr, Dorfkirche Friedrichsluga, Klei-
nes Konzert zum Kirchfest, S. Wegner u. S.
Lichtenstein

3. Wahrenbrücker Graun-Festtage

16 Uhr, Wahrenbrück, Stadtkirche, Konzert
zu Ehren der Brüder Graun mit Ensemble
Accorda und Teilnehmer des 8. Internatio-
nalen Graun-Wettbewerb 2018, Eintritt: 10,-€

Sonstiges

18 Uhr, Schloß Martinskirchen, Schlagernacht
am Schloß

Vortrag

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches
Marionettentheatermuseum, Vortrag zum
Johannisabend, Bettina Beyer, Tel: 035341
12455

Sonntag

23. Juni 2019

3. Wahrenbrücker Graun-Festtage

10 Uhr, Wahrenbrück, Stadtkirche, Musi-
kalischer Gottesdienst zu Ehren der Brüder
Graun mit Ensemble Accorda und Wahren-
brücker Chor

Sonstiges

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel
im Kurpark, Kurkonzert mit der Döbelner
Himmelfahrtsband

Dienstag

25. Juni 2019

Sonstiges

18 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Kurs „Salbei-
Pflanzliches Antibiotikum“, Kosten: 26,-€

Mittwoch

26. Juni 2019

26. Brandenburgische Senioren- woche

14 Uhr, Refektorium Doberlug, Seniorencafe
und Kulturprogramm - Live-Konzert mit
Conny Schubert, Bustransfer

Sonstiges

18 Uhr, Dorfkirche Werenzhain, Kleine
Orgelmusik „150 Jahre Sauer- Orgel“ mit
C. Lichtenstein, Orgel

Freitag

28. Juni 2019

Doberlug Klostermusiken 2019

18:30 Uhr, Dorfkirche Lindena, Konzert zum
Johannistag mit feuriger Geige und flotter
Orgel, Erika Fazekas und Peter Mekis, Ungarn

Samstag

29. Juni 2019

Sonstiges

13:30, Kräuterhof Bönitz, Wildkräuterspa-
zierung mit der Kräuterfrau Wildkräuter
kennen lernen und bestimmen, Kosten: 6,-€

Führung

15 Uhr, Markt Bad Liebenwerda, Stadtführung,
Kosten: 5,-€

17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, An der Waldhufe,
Waldhufenstr.55, Wälder für Menschen-
Vortrag „Gesundheitswunder Wald“, Tel:
0174 7138604

19 Uhr, Lichterfelde, Besucherbergwerk F60,
Pyro Games 2019, Info:03531 60800

Konzert

19:30 Uhr, Ausstellungshalle Gut Saathain,
„Das etwas andere Konzert -Songs, Lieder und
Balladen“ mit Liedermacher/Song Poet Bastian
Brandt, Eintritt: 12,-€, Tel: 03533 819245

Sonntag

30. Juni 2019

Sonstiges

14 Uhr, Naturschutzzentrum Kleinrössen,
Familiensonntag

Konzert

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel
im Kurpark, Kurkonzert mit dem Feuerwehr-
blasorchester Wilsdruff e.V.

19:30 Uhr, Mühlberg, Frauenkirche, Schulplatz,
Sommerkonzert mit Kirchenchor, Posaunen-
u. Männerchor, Tel: 035342 599

Donnerstag

4. Juli 2019

Sonstiges

19 Uhr, Kloster Mühlberg, Guldernstern 1,
Äbtissinnenhaus, Ökumen. Bibelteilen

Samstag

6. Juli 2019

Sonstiges

13:30 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Wildkräuter-
spaziergang mit der Kräuterfrau Wildkräuter
kennen lernen und bestimmen, Kosten: 6,-€
14 Uhr, Freilichtbühne Buchhain, Festwo-

chenende - 95 Jahre Freiwillige Feuerwehr Buchhain, Traktorentreff, Human Table Soccer Turnier u.v.m.

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Chorkonzert mit dem Neuen Chor Dresden

Doberlug Klostermusiken 2019

17 Uhr, Klosterkirche Doberlug, Konzert mit dem Handglockenchor Gotha, Tel: 035322 2982 o. 2842

Sonntag

7. Juli 2019

Sonstiges

10:30 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Brunch „Bella Italia“- Italienische Spezialitäten und sommerliche Gerichte, Kosten: 17,-€

10:30 Uhr, Frankena, Sportplatz, Andreas Bergener & seine Schlossberg-Musikanten
11 Uhr, Freilichtbühne Buchhain, Festwochenende - 95 Jahre Freiwillige Feuerwehr Buchhain, Blasmusik u.a.

Ausstellung

11:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Schlossplatz 1, Ausstellungseröffnungen „Wir decken die Tafel. Das Kunstinventar des Schlosses Dohna-Schlobitten in Doberlug“ und „Fontanes Illustrator. Alexander Duncker-Chronist brandenburgischer Adelswelten“, Tel: 035322 6888520

11:30 Uhr Finsterwalde, Sänger- u. Kaufmannsmuseum, „Fontanes Illustrator. Alexander Duncker-Chronist brandenburgischer Adelswelten“

Brandenburgisch-Sächsische Begegnung

13 Uhr, Schlossreal Doberlug, Schlossplatz 1, Musik, Tanz und höfische Riesen- Holzspiele aus der Zeit des Barock, mit Info- u. Versorgungsständen, Eintritt: 6,-€, ermäßigt: 4,-€ Tel: 03535 465101

Konzert

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit dem Rolandstädter Blasmusikverein Belgern e.V.

16 Uhr, Klosterkirche Mühlberg, Gospelkonzert mit Gospel Changes e. V.

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Chorkonzert mit dem Neuen Chor Dresden, Leitung: Axel Langmann

Mittwoch

10. Juli 2019

Lesung

19 Uhr, Museum Mühlberg 1547, „Fontane in neuem Licht“, Biografie zum 200. Geburtstag Fontanes von Regina Dieterle

Führung

19 Uhr, Marktplatz Bad Liebenwerda, „Von Liebe bis Fontane“, Persönlichkeiten u. geistreiche Verse, begegnen Sie Apotheker W. Liebe und T. Fontane

Samstag

13. Juli 2019

Sonstiges

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Fahrtag der Waldeisenbahn, Draisine selbst fahren und fachsimpeln, Info: 0151 27193505

Radtour

9:30 Uhr, ab Schloss Doberlug-Kirchhain, „Geführte Radtour auf den Spuren der Mönche von Dobrilugk“, ca. 40 km, Kosten: 8 € zzgl. Führung, Mittagessen, Tel: 035322 688850

RangerlebnisTour: Hirschjagd

10 Uhr, Bad Liebenwerda Naturparkhaus, Kleinbusexkursion zu den Hirschkäfern mit kleinen Wanderungen, Kosten: 15,-€

Sonstiges

10 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Tageskurs: „Frauenkräuter“ sammeln und bestimmen, Kosten: 75,-€

13 Uhr, Forsthaus Rochau bei Hohenbucko, Wälder für Menschen- „Meditatives Bogenschießen im Wald“, Kosten: 55 €, Tel: 0174 7138604

Sonntag

14. Juli 2019

Sonstiges

10:30 Uhr, Museum Mühlberg 1547, „Auf ins Abenteuer Geschichte“ Familiensonntag
15 Uhr, Bad Liebenwerda, Konzertmuschel im Kurpark, Kurkonzert mit den Thüringer Kreuzbuben

Historische Führung

18:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, „Mit Kammerjunker Michael von Schönborn durch Schloss Doberlug“, Eintritt: 6 €, ermäßigt: 4 €, Anmeldung: 035322 6888520

Freitag

19. Juli 2019

Sparkassen Sommer-Open-Air

Finsterwalde, Marktplatz, Jan Delay & Disco Nr.1, Wincent Weiss Stereoact, VVK: 50,-€, AK: 75,-€ Touristinfo Bad Liebenwerda

Ausstellungen

7. Februar bis 9. Juni 2019
Museum Schloss Doberlug, „Herrschaftszeiten! Adel in der Niederlausitz“

ab 14. März 2019
Sparkasse Finsterwalde, Sparkassen-Kunstallee

29. März bis 30.06.2019
Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Ein märchenhaftes Haus- Hommage an Finsterwaldes schönstes Haus“, Fotografien von Jürgen Vetter

15. April bis 10. Juni 2019
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Landschaften und Abstraktionen“, Acrylmalerei von Maria Pieper, Berlin

5. Mai bis 18. August 2019
Altenau, Galerie Altenau 04, Paul Böckelmann & E.R.N.A., Alter Pfarrhof, „Skulpturen und Collagen“ des Schweriner Künstlers Klaus-Joachim Albert

5. Mai bis 19. Oktober 2019
Kolochau, Kunst&Archiv Hans-Peter Klie, Dorfstr. 13, „ROM, ROM- eine Philosophie der Straße“

19. Mai bis 31. Oktober 2019
Museum Mühlberg 1547, Ausstellung „Waterloo bis Wilhelm Zwo. Mühlberg zu Fontanes Zeiten“

19. Mai bis 2. Juli
Atelierhof Werenzhain, „Wanderungen“ Zwischen Landschaft, Zeit und Geschichte“, Ausstellung mit 14 regionalen Künstlern und 6 Künstlern aus den Naklo, Ratibor und dem Märkischen Kreis

22. Mai bis 4. August 2019
Atelierhof Werenzhain, „Wanderungen, mit Werken von Künstlern aus Elbe-Elster, Partner- u. Nachbarkreisen

11. Juni bis 4. August 2019
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Inszenierungen“ Skulpturale Objekte von Wolfgang T. Müller

18. Juni bis 8. September 2019
Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18 „F(r)isch vom Haken“ - Das Angeln als Sport und Freizeitvergnügen

ab 7. Juli 2019
Museum Schloss Doberlug, Ausstellung „Wir decken die Tafel. Das Kunstinventar des Schlosses Dohna-Schlobitten in Doberlug“

7. Juli bis 24. November 2019
Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum und Museum Schloss Doberlug, Ausstellung „Fontanes Illustrator. Alexander Duncker-Chronist brandenburgischer Adelswelten“

Dauerausstellungen

Elster-Natourem Maasdorf, „Lausitzer Kohle und Energiegeschichte- Kohle-Wind- Wasser-Sonne“, Informatives zur Geschichte der Kohleindustrie, geöffnet: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 16 Uhr, sowie auf Anfrage, Führungen möglich

13./14. April und 7./8. September 2019, Gartenbahntreffen, Infos unter: 035341 13869

vom 16. Oktober bis 30. April: jeden 1. Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr, vom 1. Mai bis 15. Oktober: jeden Samstag von 14 bis 17 Uhr, „Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga“, Straße der Arbeit 41, Gruppen u. Führungen, auch im Außengelände, bitte anmelden unter 035361 416; 035361 80426 u. 898892 oder info@schlieben-berga.de

jeden 1. und 3. Sonntag, 13 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr, Sonnewalde, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnewalder als Missionar und Pastor in Australien“

sonntags, 10 bis 12 Uhr und nach Absprache, Feuerwehrmuseum Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“

mittwochs und freitags, 10 bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individuelle Terminabsprache unter 035341 495959

Sonstiges

Mai bis Oktober, Schloß Martinskirchen, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 10 – 11 Uhr und 14 – 16 Uhr geöffnet mit Puppenausstellung

Führungen: jeden 2. Sonntag, 15 Uhr, Schloßkaffee: Sonntag 14 – 17 Uhr geöffnet

mittwochs und freitags, 14 bis 20 Uhr, samstags, sonntags sowie feiertags, 11 bis 20 Uhr, Kräuterhof Matausch, Bönitz, Kräuterhof

geöffnet; Anfragen und Infos unter: info@kraeuterfrau.net

mittwochs, 16:30 Uhr, vom 15 Mai bis Mitte September, Herzberg, Stadtkirche St. Marien Herzberg „Kleine Orgelmusik zur Wochenmitte“, Eintritt frei

freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

sonntags, 11 bis 18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet

jeden 1. Dienstag im Monat, 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Bücherbörse, Hohenbucko, Grundschule

jeden 1. Sonntag im Monat, 9 bis 15 Uhr, Niederlausitzer Trödelmarkt, Finsterwalde, Parkplatz Ecke Forststraße/ Berliner Str.

Kahnfahrten im Kleinen Spreewald, Wahrenbrück, Herr Jurischka 035341 23363 oder 0160 97347820

Pflegestützpunkt Elbe-Elster

Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, dienstags: 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, donnerstags: 9 bis 13 Uhr;

Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V., dienstags: 14 bis 17 Uhr;

Finsterwalde, Markt 6/7, Marktpassage, donnerstags: 14 bis 17 Uhr; Terminvereinbarung unter 03535 462665 oder 03535 247875

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben:

Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise. Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de

Telefon 03535 46-5101

Anzeigen

„Für den Inhalt der Werbeanzeigen von Parteien und sonstigen Wahlvorschlagsträgern ist nicht der Landkreis Elbe-Elster, sondern sind ausschließlich die Parteien verantwortlich. Die Verantwortung für das Erscheinen trägt die LINUS WITTICH Medien KG Herzberg.“